

Mord auf Verlangen

ENDSTATION
STEINHOFF

burgdorfer
krimitage

29. OKT. – 6. NOV. 2016
WWW.KRIMITAGE.CH



bis



neo

RADIO 32

RADIO BERNI



Miterleben

Wir sind dabei, wenn die Kultur
unser Leben bereichert. Auch bei
den Burgdorfer Krimitagen 2016.

UBS Switzerland AG
Bahnhofstrasse 53
3400 Burgdorf
Tel. 034 426 77 77

ubs.com/schweiz

LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER DER BURGDORFER KRIMITAGE ...

Wir freuen uns, Ihnen bereits die zwölfte Ausgabe unseres Festivals präsentieren zu können. Es erwartet Sie ein weiteres Mal ein vielfältiges Programm mit klassischen Lesungen, realen Tatsachenberichten, Comedy und Konzerten. Alles spannend wie bewährt, alles interessant wie immer?

Ja und nein. Wir warten dieses Jahr nämlich mit einer besonderen Überraschung auf. Weil wir annehmen mussten, dass unser traditionelles Krimizentrum, das Casino, im Umbau sein wird, haben wir uns nach einem anderen, ebenfalls reizvollen Spielort umgesehen. Und haben diesen auch gefunden: Die Krimitage 2016 finden an und um den S-Bahnhof Steinhof statt, und entsprechend lautet unser Motto: «Mord auf Verlangen: Endstation Steinhof».

Und so kommt es, dass Sie Ihre diesjährigen Krimitage in Eisenbahnwagen auf dem Abstellgleis verbringen, im Güterschopf oder wer weiss, vielleicht sogar im legendären Blauen Pfeil auf der Fahrt ins Schwarze. Freuen Sie sich auf all die originellen Aufführungsorte: Sie garantieren Ihnen ein kriminelles Ambiente der Extraklasse.

Die besonderen Kulturlokale fassen weniger Besucherinnen und Besucher als das Casino-Theater. Entsprechend verringert sich das Ticketpotenzial. Dies bedeutete für die Programmarbeit eine besondere Herausforderung. Aber selbstverständlich sind auch dieses Jahr die grossen nationalen und internationalen Namen zu finden.

Bewusst setzen wir aber auch auf kleine, feine Kulturformate und auf Autorinnen und Autoren, die es (noch) zu entdecken gilt. Die Krimitage 2016 sind also auch eine Art Werkschau übers aktuelle Krimischaffen in der Schweiz (am ersten Sonntag), in Skandinavien (am zweiten Sonntag) und den umliegenden Ländern (die ganze Woche über).

Jetzt heisst es: Alles einsteigen! Die Krimitage 16 fahren los. Wir wünschen viel Vergnügen.

IHR KRIMITAGE-TEAM

Wir fördern Kultur –
damit die Zukunft
bunt bleibt.



ERÖFFNUNG

KRIMIPREIS

2016:

EIN FALL FÜR

HOLGER

KARSTEN

SCHMIDT

«Auf kurze Distanz»: Ein aktueller Blick ins illegale Wettmilieu

HOLGER KARSTEN SCHMIDT

geboren in Hamburg, hat bisher vor allem als Drehbuchautor für Aufsehen gesorgt und Anerkennung bekommen. «Auf kurze Distanz» ist sein erster Kriminalroman; er fand auf Anhieb grosse Beachtung. Der Stoff ist inzwischen auch erfolgreich verfilmt.

DIE JURY:

Colette Bodoky, Psychologin; Eric Facon, früher News-, heute v.a. Kulturredaktor bei SRF; Hannes Hofstetter, Journalist und Texter; Jean-Claude Joss, Staatsanwalt für Wirtschaftsdelikte; Bruno Lehmann, Anwalt, ehemaliger Geschäftsführer Krimitage; Doris Sommer, Lehrerin für Sprachen an der Oberstufe; Elisabeth Zäch, ehemalige Buchhändlerin und Journalistin, heute Burgdorfer Stadtpräsidentin.

ROBERT SCHMID ist Sprechausbildner bei Radio SRF und Schauspieler – bei den Burgdorfer Krimitagungen unvergessen in der Rolle des Hercule Poirot.

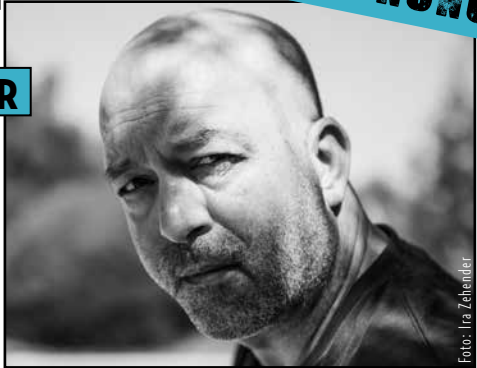


Foto: Ira Zehender

Der diesjährige Siegerkrimi spielt in Hamburgs illegalem Wettmilieu und führt von der schummrigen Wettkneipe in die korrupte Welt der millionenschweren Sportwette. Was kann bewiesen werden? Klaus Burck, verletzter Mensch und Polizist mit Leib und Seele, taucht als verdeckter Ermittler in die Welt der Wettclans ein und ist unglaublichen Gefahren ausgesetzt. Die Jury des Burgdorfer Krimipreises ist beeindruckt von Holger Karsten Schmidts fachkundigen Recherchen, seinen glaubhaften Figuren und von der rasanten Story. Besonders berührt hat sie die Beziehung zwischen Burck und seinem besten Kumpel aus dem Wettclan. Es entsteht eine Freundschaft, obschon diese nicht sein darf.

Laudatio und Preisübergabe finden im Rahmen der Eröffnungsfeier statt. Anschliessend liest Schauspieler Robert Schmid die Schlüsselpassagen des Siegerkrimis.

STADT
BURGDORF

Samstag ★ 29. Oktober ★ 17.00 Uhr

Nr. 01

Alpina ★ mit Barbetrieb

CHF 23.– ★ Mitglieder CHF 20.–

Dauer: ca. 1½ Stunden (inkl. Ansprachen Eröffnung)

Auszeichnung und Lesung finden im Rahmen der Eröffnung Krimitage 2016 statt.



Mehr Sicherheit.

Die ganze Welt der Elektroinstallationstechnik

paulielektro.ch

PAULI ELEKTRO AG

Einschlagweg 71 T 034 420 70 70 paulielektro.ch
3400 Burgdorf F 034 420 70 79 info@paulielektro.ch

ELEKTROPLANUNG

STARKSTROM

SCHWACHSTROM

IM BRENN- PUNKT: ATHEN UND ISTANBUL

Werner van Gent im Gespräch mit den beiden grossen Krimiautoren Petros Markaris und Celil Oker



Celil Oker



Petros Markaris

Foto: Regine Mosimann | © Diogenes Verlag

PETROS MARKARIS, 1937 in Istanbul geboren, ist Verfasser von Theaterstücken, Co-Autor von Filmer Theo Angelopoulos und hat deutsche Dramatiker wie Brecht und Goethe ins Griechische übersetzt. Mit dem Schreiben von Kriminalromanen begann er erst Mitte der Neunzigerjahre und wurde damit international erfolgreich.

CELIL OKER, 1952 in Kayseri geboren, studierte Anglistik in Istanbul. Er arbeitete als Journalist, Übersetzer und Leiter einer Werbeagentur. Er nahm am ersten türkischen Wettbewerb für Kriminalliteratur teil und gewann ihn auch gleich. Seither hat er bereits fünf Krimis rund um Detektiv Remzi Ünal veröffentlicht und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet.

WERNER VAN GENT:
Infos Seite 63

LAURA LIENHARD, 1983, arbeitet als Schauspielerin, Sprecherin und Performerin in deutscher, italienischer und französischer Sprache.

Der Blick auf Krimis mit aktuellem politischem Hintergrund ist fester Bestandteil jedes Krimitageprogramms. Diesmal richtet er sich auf die Brennpunkte Athen und Istanbul.

Mit Petros Markaris und Celil Oker kommen zwei literarische Schwergewichte angereist. Aus Liebe zu ihren Städten zeigen sie seit Jahren schonungslos auf, was schief läuft. Sie sezieren die Gesellschaft, leuchten dunkle Ecken, korrupte Wucherungen und eine bestechliche Politikaste aus und verpacken diesen Stoff in meisterhafte und international ausgezeichnete Krimis.

Petros und Celil in Burgdorf: eine grosse Ehre! Dazu stösst Werner van Gent. Der langjährige Nahost-Korrespondent ist der berufene Moderator, um mit den beiden Herren ein kluges Gespräch zu führen. Die Lesung der deutschen Textpassagen aus den Krimis der beiden Autoren besorgt die Schauspielerin Laura Lienhard.

Samstag ★ 29. Oktober ★ 19.30 Uhr

Nr. 02

Alpina ★ mit Barbetrieb

CHF 28.– ★ Mitglieder CHF 25.–

Babylonischer Sprachenmix mit Griechisch, Türkisch, Englisch – aber immer deutsch übersetzt

Dauer: ca. 1½ Stunden

www.neo1.ch

neo¹

MEIN RADIO

KEIN ENTRINNEN: JACK THE RIPPER GEHT UM

Ein dramatisches
Live-Hörspiel mit
Schlagwerk



WALTER SIGI ARNOLD

ist in Altdorf aufgewachsen und lebt heute in Luzern. Nach der Schauspielschule in Bern folgten Engagements an Theatern in Deutschland und der Schweiz. Daneben wirkte er an vielen Produktionen von Radio und Fernsehen SRF mit. Hinzu kommen Aufführungen mit eigenen Programmen und besondere Vorleseprojekte.

EMANUEL KÜNZI

ist in Langnau geboren und lebt in Bern. Er ist Grafiker, absolvierte danach den Master of Arts in Music. Der Trommler sorgt auf grossen und kleinen Bühnen für Furore und ist an allen gängigen Jazz-Festivals der Schweiz vertreten, beteiligt sich aber auch an internationalen Projekten.

Herbst 1888: London hält den Atem an. Ein Serienmörder dreht im East End seine unheimlichen Runden und ermordet eine Prostituierte nach der andern, insgesamt mindestens fünf an der Zahl. Schnell findet der Volksmund einen passenden Namen für den grausamen Frauenmörder: «Jack the Ripper» (der Aufschlitzer) wird er genannt. Er wurde nie gefasst: auch deshalb ranken sich bis heute so viele Spekulationen rund um seine Identität.

Lassen Sie sich im Rahmen eines Live-Hörspiels ins dunkle Londoner East End entführen, hören Sie die Kunde von den entsetzlichen Frauenmorden und erleben Sie ein Sittengemälde der prüden und gleichzeitig unsozialen viktorianischen Zeit. Packend nimmt Sie Schauspieler Walter Sigi Arnold auf eine literarische Reise mit, untermalt durch Klänge und Geräusche von Perkussionist Emanuel Künzi. Der wunderbar düstere Text stammt aus der Feder von Heinz Stalder.

Samstag ★ 29. Oktober ★ 20.00 Uhr

Nr. 03

Salonwagen auf Gleis 1

CHF 28.– ★ Mitglieder CHF 25.–

Dauer: ca. 1½ Stunden

ALLES**EINSTEIGEN!****Eine Fahrt ins
Schwarze – mit
dem Blauen Pfeil
durch Dürrenmatts
Tunnel****DER TUNNEL**

Der gewichtigste Star der Krimitage 2016 ist der historische Blaue Pfeil der BLS; da ruckelt's beim Anfahren, es rumpelt und rattert auf freier Strecke, zischt und kreischt beim Bremsen. Die Fahrt im Pfeil ist erstklassiges Bahnerlebnis – wie anno 1938. Damals gingen die ersten Blauen Pfeile in Betrieb. Die BLS-Stiftung hat das letzte erhaltene Fahrzeug sorgfältig restauriert und wurde dafür von der Schweizerischen Denkmalpflege ausgezeichnet. Ab «Endstation Steinhof» fährt der Blaue Pfeil los – ins Schwarze.

Das Schwarze ist «Der Tunnel»! Unser kleiner Tunnel bei Burgdorf, den Friedrich Dürrenmatt literarisch verewigt hat. Im Blauen Pfeil geht's also durch den Tunnel und weiter; unterwegs erleben die Passagiere Dürrenmatts berühmte Erzählung in voller Länge. Klar, dass dabei das gemütliche Rumpeln und Rattern des Zugs nach und nach bedrohlich und beklemmend wird. Aber für Stärkungen kommt das Krimiwägeli vorbei ...

ALS STÄRKUNG

Die Minikrimibar

ALS ERZÄHLER

Daniel Rothenbühler

**ALS ZUGFÜHRER**

Matthias Egger

Samstag ★ 29. Oktober ★ 14.00 Uhr* Nr. 04**Sonntag ★ 30. Oktober ★ 10.30 Uhr*** Nr. 05**Bahnhof Steinhof****CHF 73.–★ Mitglieder CHF 68.–***** Der Zug hält nur für kurze Zeit, deshalb unbedingt
pünktlich eintreffen****Dauer: ca. 2½ Stunden**

Wir versichern Ihr Gebäude.



SCHRECKMÜPFELI

Eine Fahrt ins Schwarze – mit dem Blauen Pfeil als Schreckmüpfeli-Express

Ab «Endstation Steinhof» rollt der historische Blaue Pfeil der BLS hinaus in die dunkle Nacht – für die Passagiere hinein in eine unheimliche Nacht. Denn auf der Fahrt liest Ruth Grundacker live ihre Schreckmüpfeli, die sie für die legendäre Reihe des Schweizer Radios geschrieben hat.

Marianne Keller begleitet die unheimlichen Erzählungen musikalisch mit schaurig-schönen Klängen. Und der fast 80 Jahre alte Blaue Pfeil ergänzt die gruselige Kulisse mit fast vergessenen Zug-Geräuschen: Er rumpelt, quietscht, zischt und ächzt wie ein wahrer Poltergeist – ein Eisenbahn-Erlebnis aus einer anderen Zeit!

RUTH GRUNDACKER

ist Autorin von mehreren Schreckmüpfeli-Geschichten. Und sie ist Goldschmiedin mit Atelier in Wabern.

MARIANNE KELLER ist Musikerin und Kulturbeauftragte der Gemeinde Köniz.

ALS STÄRKUNG

Die Minikrimibar

ALS ZUGFÜHRER

Matthias Egger



Samstag ★ 5. November ★ 20.30 Uhr*

Nr. 06

Bahnhof Steinhof

CHF 73.–★ Mitglieder CHF 68.–

* Der Zug hält nur für kurze Zeit, deshalb unbedingt pünktlich eintreffen

Dauer: ca. 2½ Stunden



Wir versichern Ihr Gebäude.

LANG- FINGER IM ZUG?

Kommissarin Stadler klärt auf

Eine gemütliche Zugreise von Zürich nach Mailand: Der Zugwagen ist voll. Es wird gegessen, getrunken, gekichert und geschwätzt, zum Fenster hinaus geschaut oder gedöst. Bei der Billettkontrolle fehlt das Portemonnaie von Herrn Glutz. Aber das kann doch nicht sein! Beim Einsteigen war es doch noch da! Wurde es gestohlen? Wer steckt dahinter? Die beiden alten Frauen am Fenster? Das verliebte Pärchen bei der Tür? Oder vielleicht der Kondukteur?
Zum Glück ist Kommissarin Stadler vor Ort und findet den Dieb ... und noch vieles mehr.



THEATER Z: «Langfinger im Zug» ist der jüngste Streich aus der Theaterküche von Claudia und Karin Fankhauser. Seit Jahren versteht sich das Theater Z auf die Produktion von Kinderprogrammen – vom Schminken bis zu grösseren Inszenierungen. Spätestens seit den Stationentheatern «Drachenjagd» und «Gold» ist die Burgdorfer Kulturinstitution auch Erwachsenen ein Begriff. > theater-z.ch

Samstag ★ 29. Oktober ★ 15.00 Uhr	Nr. 09
Sonntag ★ 30. Oktober ★ 15.00 Uhr	Nr. 10
Mittwoch ★ 2. November ★ 15.00 Uhr	Nr. 11
Freitag ★ 4. November ★ 15.00 Uhr	Nr. 12
Samstag ★ 5. November ★ 15.00 Uhr	Nr. 13
Salonwagen auf Gleis 1 ★ Bahnhof Steinhof	
CHF 15.– ★ Für Kinder von 8 – 12 Jahren	
Dauer: ca. 45 Minuten	

TATORT LUDOTHEK

Cluedo: Ermitteln in der Neuauflage des beliebten Spielklassikers



Ludothek Burgdorf

Spielplatz des Gemeindefürsorgekomitees Burgdorf

CLUEDO: Das Familienspiel, das seit Jahrzehnten begeistert. In der Ludothek Burgdorf können Detektive ab 9 Jahren nach dem Täter, der Tatwaffe und dem Tatort fahnden und sich davon überzeugen, dass die Neuauflage noch mehr Spass und Spannung bietet.

CLUEDO JUNIOR: Bei dieser Cluedo-Version suchen Kinder ab 5 Jahren nach der schlaunen Naschkatze, die den Schokoladenkuchen auf dem Gewissen hat.

Unter Anleitung des Ludothek-Teams können die Spiele entdeckt oder wiederentdeckt werden.

Samstag ★ 29. Oktober ★ 15.00 Uhr

Nr. 07

Ludothek des GFV ★ Bernstrasse 71

CHF 2.– pro Person ★ Dauer: 2 Stunden

HELDENTAUF – VERNISSAGE EINES NEUEN SPIELS

Das neue Abenteuer-Rollenspiel vom Burgdorfer Spiele-Autor Simon Junker



SIMON JUNKER aus Burgdorf entwarf «Heldentaufe» im Rahmen seiner Masterarbeit an der Pädagogischen Hochschule Bern. Seine Motivation war die Kreation eines Spiels, das jugendliche Gamer gemeinsam an einen Spieltisch bringt. Aus dieser Arbeit ist nach jahrelanger Weiterentwicklung ein einzigartiges Brettspiel entstanden, das nun auf den Markt kommt.



«Heldentaufe» – das brandneue Abenteuer-Brettspiel für die ganze Familie wird von Simon Junker, dem Autor des Spiels vorgestellt. Er erzählt, welche Elemente für die Entwicklung eines Abenteuer-Rollenspiels benötigt werden und was es braucht, bis eine Spielidee verwirklicht, ein Spiel produziert und vermarktet ist.

«Heldentaufe» basiert auf zwei Ebenen, zwischen denen der Spieler reisen kann. Friedlich sind die Handlungen auf der Oberwelt, kämpferisch das Geschehen in der Unterwelt, wo fiese Monster warten.

Samstag ★ 29. Oktober ★ 17.00 Uhr

Nr. 08

Ludothek des GFV ★ Bernstrasse 71

Gratis

Dauer: 1½ Stunden

HUNKELER FEIERT

Auszeichnung für den Schweizer Autor Hansjörg Schneider

HANSJÖRG SCHNEIDER, geboren 1938, zählt zu den beliebtesten Autoren und Dramaturgen der Schweiz. Er wurde unter anderem mit dem Aargauer Literaturpreis, dem Literaturpreis der Stadt Basel, dem Gesamtwerkpreis der Schweizer Schillerstiftung und dem Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet. Die TV-Premiere seines Stücks «Sennentuntschi» sorgte 1981 für einen Skandal. Mehrere «Hunkeler»-Krimis wurden – mit Mathias Gnädinger in der Hauptrolle – verfilmt. Eine riesige Fangemeinde lauscht regelmässig den «Hunkeler»-Hörspielen auf Radio SRF 1 (siehe gegenüberliegende Seite).

BEATRICE VON MATT studierte Germanistik und Anglistik und promovierte bei Emil Staiger. Als Feuilletonredakteurin der Neuen Zürcher Zeitung war sie zuständig für die deutschsprachige Literatur aus der Schweiz und Deutschland sowie die niederländische Literatur. Sie wirkt als Publizistin und arbeitet bei verschiedenen kulturellen Organisationen.



Foto: Bastian Schweitzer | © Diogenes Verlag

Eigentlich ist er längst pensioniert – doch von «Ruhestand» kann nicht die Rede sein: Kommissär Peter Hunkeler arbeitet zwischen Buchdeckeln, in Hörspielen und am Fernsehen weiter, als ob er noch immer im Dienst wäre.

Unzählige Krimifans haben den ebenso knorri-gen wie liebenswerten Ermittler dermassen in ihre Herzen geschlossen, dass an ein Aufhören nicht zu denken ist. In «Hunkelers Geheimnis» (erschieden im letzten Herbst) macht sich der rüstige Basler bereits zum neunten Mal auf Verbrecherjagd.

Der Schweizer Autor Hansjörg Schneider hat mit Hunkeler vor über 20 Jahren einen «Kommissär» geschaffen, der sich weit über die Landesgrenzen hinaus zu einem Sympathieträger erster Güte entwickelte. Die Burgdorfer Krimitage überreichen ihm dafür den ersten Ehrenpreis ihrer Geschichte.

Die Laudatio hält die Publizistin und Literaturkritikerin Beatrice von Matt. Die Lesung moderiert der Burgdorfer Journalist Johannes Hofstetter.

Sonntag ★ 30. Oktober ★ 10.30 Uhr

Nr. 14

Alpina ★ mit Barbetrieb

CHF 23.– ★ Mitglieder CHF 20.–

Dauer: ca. 1½ Stunden

Hinweis: Hunkeler gibts auch als Hörspiel. Eines davon ist an den Krimitagen zu hören (siehe S. 15)

HUNKELER IM SALONWAGEN

Der Kommissar
auf Sendung



Reto Ott

© Nanni Bae Baki



Ueli Jäggi

© Björn Jensen

RETO OTT, geboren 1966, lebt in Zürich. Seit 2002 arbeitet er als Hörspiel-Regisseur und Redaktor beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF. Vorher war er Schauspiel dramaturg. Er bezeichnet sich auf einem seiner Social-Media-Profile selber als «Professional Dreamer».

UELI JÄGGI, 1954, hat als Schauspieler an Häusern wie dem Schauspielhaus Zürich, dem Theater Basel oder der Berliner Volksbühne gewirkt und unzählige Filme («Tatort», «Polizei-ruf 110», «Donna Leon», «Grounding» usw.) mitgeprägt. Für Radio SRF und den deutschen Sender SWF ist er als Hörspielsprecher tätig.



Wenn ein neuer «Hunkeler»-Krimi erscheint, erklimmt er Platz 1 der Bestsellerlisten. Wenn das Fernsehen einen «Hunkeler»-Film zeigt, schnellen die Einschaltquoten in die Höhe. Wenn Radio SRF ein «Hunkeler»-Hörspiel sendet, schalten 300'000 Menschen ein. Hörspiele, schreibt der Tagesanzeiger, würden inzwischen ein Publikum erreichen, «von dem das Theater, die Belletristik-Autoren und selbst der Schweizer Kinofilm nur träumen können».

Doch wie entsteht ein solches Tondokument? Was braucht es, um ein Buch zu vertonen? Antworten auf diese und andere Fragen geben bei einem Talk im Eisenbahnwagen der Regisseur Reto Ott, der für SRF 1 mehrere «Hunkeler»-Romane zu Hörspielen verarbeitet hat, und Schauspieler Ueli Jäggi, der dem Kommissär seine Stimme leiht. Anschliessend führen wir ein «Hunkeler»-Hörspiel in einer moderierten Kurzfassung vor. Das Hörspiel wird am Abend wiederholt (ohne Talk).

1) Talk und Hörspiel Nr. 15
Sonntag ★ 30. Oktober ★ 12.00 Uhr

CHF 25.– ★ Mitglieder CHF 20.–

Dauer: ca. 2 Stunden

2) Hörspiel Nr. 16
Sonntag ★ 30. Oktober ★ 18.00 Uhr

CHF 20.– ★ Mitglieder CHF 18.–

Dauer: ca. 1 Stunde

Ort (für 1 und 2) Salonwagen auf Gleis 1

MORD IN SWITZER- LAND ZUM ZWEITEN

Mit Mord und Totschlag durch die Schweiz



TOM ZAI liest aus seinem Krimi «Gruppentherapie». Der Ostschweizer lebt in Walenstadt, ist Lehrer und Autor. Nebst dem Schreiben bastelt er gerne an progressiven Rocksongs für den Hausgebrauch. Sein Schreibstil zeichnet sich durch Crossover-Elemente und skurrilen Schalk aus. Von ihm sind bisher zwei Krimis im Appenzeller-Verlag erschienen.

➤ tomzai.ch



ALICE GABATHULER, aufgewachsen auf dem Land, Lehrerin und Mutter von zwei Kindern, ist begeisterungsfähige Optimistin mit Hang zur Schusseligkeit, liebt Rockmusik, nennt eine Gibson Les Paul ihr eigen und ist Autorin von Kinder- und Jugendbüchern. Sie liest ihren Kurzkrimi «Schlawaggi».

➤ alicegabathuler.ch



MITRA DEVI schreibt nicht nur Krimis und ist Mitherausgeberin der beiden Krimi-anthologien «Mord in Switzerland», sie ist auch Filmemacherin und Journalistin. In ihren Geschichten sorgen die persönlichen Macken der Figuren für unerwartete Wendungen und manchen Lacher. An den Krimitag präsentiert sie ihren Kurzkrimi «Die Moorleiche».

➤ mitradevi.ch

Es wird gemordet – quer durch die Schweiz. In der Anthologie «Mord in Switzerland – Band 2» treiben Schweizer Autorinnen und Autoren in 18 Kantonen ihr Unwesen. Humorvoll, ernsthaft, packend. Von Genf bis ins Engadin, vom Bodensee bis zum Lago Maggiore wird gestohlen, betrogen, gemordet und geraubt. Bekannte Autorinnen und Autoren, aber auch vielversprechende Nachwuchstalente beweisen ihr kriminelles Schreibpotenzial. An den Krimitag werden sie vertreten durch:

Sonntag ★ 30. Oktober ★ 13.00 Uhr

Nr. 17

Alpina ★ mit Barbetrieb

CHF 25.– ★ Mitglieder CHF 22.–

Dauer: ca. 1½ Stunden

EX-POLIZISTIN UND ANWALT: DAS PERFEKTE ERMITTLERDUO

**Meyer und Palushi
in Petra Ivanovs
drittem Krimi**



Foto: Chris Marogg

PETRA IVANOV studierte an der Dolmetscherschule in Zürich, danach arbeitete sie als freie Übersetzerin und Sprachlehrerin, später als Journalistin. Während ihrer Tätigkeit bei HEKS begann sie mit dem Schreiben und stellte bald einmal fest, dass sie mit ihren Geschichten Menschen auf andere Art erreichen kann als mit journalistischen Beiträgen. 2005 erschien ihr erster Fall «Fremde Hände». Nebst verschiedenen Krimi-Serien schreibt sie auch Kurzgeschichten und Jugendbücher.
 > petraivanov.ch

Der Vater der Ex-Polizistin Jasmin Meyer hat sich nach Thailand abgesetzt, als sie noch ein Kind war. Dort ging er dubiosen Geschäften nach. Nun gilt er bereits seit zehn Jahren als verschollen. Jasmin Meyer möchte mehr darüber wissen, doch ihre Mutter verweigert jede Auskunft. Was ist in Thailand passiert? Mit ihrem Freund Pal Palushi reist Jasmin quer durch Thailand. Die Suche führt sie in Ämter und Bars, sie befragen Einheimische und Schweizer Auswanderer und stossen auf verstörende Dinge. Plötzlich ist nichts mehr, wie es scheint.

In Petra Ivanovs «Die Täuschung» lösen Meyer und Palushi ihren dritten Fall. Der Zürcher Autorin gelingt es mühelos, komplexe Charaktere zu entwickeln, die berühren und zugleich abstossen und irritieren. Sie recherchiert genau, schafft Zwischentöne und webt feine Beziehungsmuster. In ihren spannenden Romanen verarbeitet sie Themen, welche ihr am Herzen liegen.

Sonntag ★ 30. Oktober ★ 15.00 Uhr

Nr. 18

Alpina ★ mit Barbetrieb

CHF 25.– ★ Mitglieder CHF 22.–

Dauer: ca. 1½ Stunden



propers.ch

Als *unabhängiges*
Beratungs
unternehmen begleiten
wir Menschen in der Arbeitswelt mit

- Lösungen
- Transparenz
- Kompetenzen
- Engagement
für Kunden
- umfassender
Beratung



Die wichtigste Investition, ist die in den

m e n s c h e n

Eystrasse 16. 3422 Kirchberg

Telefon +41 34 420 01 11, Fax +41 34 420 01 10

www.propers.ch, info@propers.ch

VON MANAGERN UND MUOTATHALERN

Der brandneue
Krimi von
Michael Theurillat
führt von Zürich
nach Muotathal –
und zurück

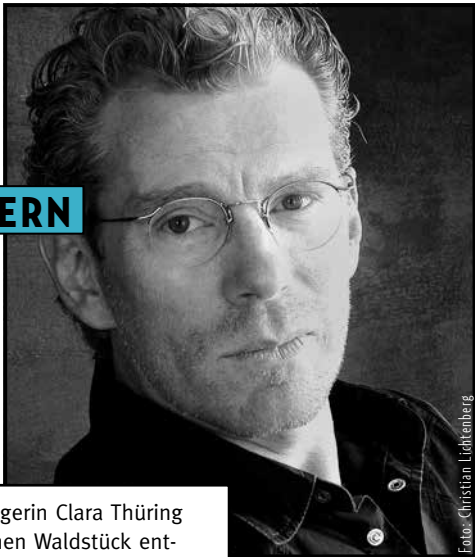


Foto: Christian Lichtenberg

Die Leiche der Topmanagerin Clara Thüring wird auf einem entlegenen Waldstück entdeckt. Sie wurde verbrannt – nach indianischem Brauch. Kommissar Eschenbach steht vor einem Rätsel. Eine Spur führt nach dem abgelegenen Muotathal zu den Wetterschmökern. Die kauzigen Naturburschen jedoch verweigern jede Auskunft. Schliesslich wird klar: Andere Spuren führen in die Firma, für welche Clara Thüring gearbeitet hat. Am Ende stösst Eschenbach in den Glaspalästen der Macht auf eine Intrige, die bald auch schon sein eigenes Leben in Gefahr bringt ...

Michael Theurillats Roman «Wetterschmöcker» spielt in der kantigen Bergwelt und in den eisigen Höhen der Schweizer Wirtschaftswelt. Einmal mehr zeigt der Autor, was wirkliche Kriminalliteratur ausmacht: Der Plot ist nicht so schnell durchschaubar, die Figuren sind aus dem echten Leben. «Meine Romane sind moderne Gesellschaftsromane, in denen nicht ganz zufällig ein Verbrechen geschieht.»

MICHAEL THEURILLAT

hat Wirtschaftswissenschaft, Kunstgeschichte und Geschichte studiert. 1996 promovierte er in Finanzwissenschaft, danach arbeitete er für den Schweizerischen Bankverein, später wurde er Managing Director der UBS. Mit 41 Jahren entschloss er sich, das Schreiben zum Beruf zu machen.

Sonntag ★ 30. Oktober ★ 17.00 Uhr

Nr. 19

Alpina ★ mit Barbetrieb

CHF 25.– ★ Mitglieder CHF 22.–

Dauer: ca. 1½ Stunden

**Für alle Heilmittel
die kompetente
Beratung in Ihrer
Burgdorfer Apotheke**



**Die Apotheken
in Burgdorf**

**Amavita
Grosse Apotheke**
Muriel Flückiger-Hegi

Apotheke Ryser
Peter Ryser

Bahnhof Apotheke
Thomas Zbinden

TATORT- KOMMISSARIN AUF NEUEN SPUREN

Delia Mayer überrascht mit einem spannenden Song-Programm



DELIA MAYER

ist in Hongkong geboren und in der Nähe von Zürich aufgewachsen. Sie studierte Tanz, Gesang und Schauspiel u.a. in Wien, New York und am Konsi Zürich. Entsprechend vielfältig ist ihr Wirken: Rollen in Film-, Opern- und Theaterproduktionen, Konzerte und eigene musikalische Projekte als Singer und Songwriterin. Jazz ist ihr seit Kindheit vertraut.

SHA ist Komponist, Saxofonist und Bassklarinetist. Er hat bei grossen Musikern studiert und die Jazzschule Luzern mit Auszeichnung abgeschlossen. Sha ist Leader seiner eigenen Band «Sha's Feckel».

KASPAR RAST spielt seit dem 6. Lebensjahr Schlagzeug. Der ausgebildete Geigenbauer studierte an der JMS in Zürich und am Drummers Collective in New York. Konzerte und Tourneen führten ihn durch die ganze Welt. Rast spielt in verschiedenen Formationen und auch als Studiomusiker.

Nach fünf Jahren Spurensuche als Schweizer Tatort-Kommissarin Liz Ritschard dehnt Delia Mayer ihr Ermittlungsfeld aus. «Delia & der Kriminaltechnische Dienst» spüren dem Töten und Getötetwerden nun auch singend und musizierend nach.

Mit berührenden, humorvollen und skurrilen «Crime Songs» werden Delia und ihre beiden Spürhunde Sha und Kaspar Rast lustvoll im Feld des Verbrechens wühlen. Ihr Repertoire reicht von Jazz, Pop, Film bis zum Kabarett, also u.a. von Nino Rota, Georg Kreisler, Brecht und Eisler bis zu James Bond. Delia Mayer überzeugt mit ihrer vom Jazz geprägten Stimme, kräftig und warm, dann wieder zart und entrückt, und der Sound der Spürhunde ist die perfekte Begleitung dazu.

Eine kulturelle Delikatesse zum Abschluss des ersten Krimiwochenendes und eine echt coole Alternative zum «Tatort gucken» in der eigenen Stube, oder nicht?

Sonntag ★ 30. Oktober ★ 19.30 Uhr

Nr. 20

Alpina ★ mit Barbetrieb

CHF 34.– ★ Mitglieder CHF 30.–

Dauer: ca. 1½ Stunden

PANOPTICON

Eine morbide Revue



In einer nicht ganz ernst zu nehmenden Revue des Verbrechens ziehen die unglaublichsten Auswüchse des Kriminellen an uns vorbei, biegen zuweilen auf unerwartete Nebengleise ab, um schliesslich direkt im Kopfbahnhof zu landen.



Nehmen Sie Platz im Panopticon und beobachten Sie die mörderischen Begebenheiten, die sich vor und hinter Ihren Augen und Ohren abspielen.

Kriminelle Szenen, Lieder und Texte verschiedener Stilrichtungen werden gespielt, gesungen und gelesen von Christina Egli und Daniel Rothenbühler, am Klavier begleitet von Philippe Moser.

Freitag ★ 28. Oktober ★ 20.00 Uhr

Nr. 21

Samstag ★ 29. Oktober ★ 21.00 Uhr

Nr. 22

Sonntag ★ 30. Oktober ★ 18.00 Uhr

Nr. 23

Freitag ★ 4. November ★ 20.00 Uhr

Nr. 24

Samstag ★ 5. November ★ 21.00 Uhr

Nr. 25

Sonntag ★ 6. November ★ 11.00 Uhr

Nr. 26

Marktblaubenkeller

CHF 25.– ★ Mitglieder CHF 22.–

Dauer: ca. 1 Stunde

THEATERWERK

Produktion:

TheAterWerk – EMOZION.

Spiel: Christina Egli,
Daniel Rothenbühler

Inszenierung:

Daniel Rothenbühler

Musik: Philippe Moser

> christinaegli.ch

EIN SCHWEIZER WHISTLE- BLOWER

Carlos Hanimann
mit neuem Wirt-
schaftskrimi



Rudolf Elmer gelingt ein grosser Aufstieg: vom Arbeiterkind zum COO der Privatbank Julius Bär, wo seine Mutter seit Jahren als Putzfrau und «Hausdame» beschäftigt ist. Jahre später wird er Chief Operating Officer der Bär-Dependence auf den Cayman Islands. Es geht ihm gut, die Abende lässt er auf dem Golfplatz ausklingen. Doch dann erleidet Elmer ein Schleudertrauma und schluckt Valium wie Bonbons. Ausgerechnet in dieser Zeit muss er sich einem Lügendetektortest unterziehen, was zur Kündigung führt. Elmer verlässt das Paradies mit einem brisanten Gepäckstück: den gesamten Kundendaten. Die Traditionsbank verliert so ihr grösstes Gut: Verschwiegenheit und Vertrauen. Als Elmer schliesslich auf die Macher von WikiLeaks trifft, gerät einiges ins Rollen.

CARLOS HANIMANN

arbeitet seit 2008 als Redaktor für die Wochenzeitung «Woz».

2010 gewann er den Ostschweizer Medienpreis für eine Reportage im Kulturmagazin «Saiten».

Er gehört zu den Mitbegründern und Autoren des berühmten Polit-Blogs «Nation of Swine».

In seinem Wirtschaftskrimi «Elmer schert aus» zeigt Carlos Hanimann auf, wie Offshore-Strukturen funktionieren, wie die Medien ticken, aber auch, welche Auswirkungen persönliche Entscheide auf andere Menschen haben – auf jene des Whistleblowers ebenso wie auf jene des gewieften Bankers.

Montag ★ 31. Oktober ★ 18.30 Uhr

Nr. 27

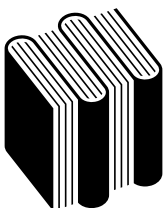
Salonwagen auf Gleis 1

CHF 20.– ★ Mitglieder CHF 18.–

Dauer: ca. 1 Stunde

**Kriminell
gute
Bücher**

**Klamauk
Buchhandlung**



Postgasse 38
3011 Bern

T: 031 376 12 12
F: 031 376 12 14

www.klamauk.be
info@klamauk.be

Mo geschlossen
Di-Fr 11.30-19.00
Sa 11.30-16.00



Blickle Räder+Rollen Unverwechselbare Qualität

Wir sind Hersteller von über 30.000 Rädern und Rollen. Ob für die Lebensmittelbranche, die Medizintechnik oder Schwerlastanwendungen, unsere Produkte kommen weltweit zum Einsatz. Denn für jeden Fall haben wir die passende Lösung - zwischen 20 mm und 1.000 mm, von 20 kg bis 50 Tonnen.

Blickle Räder + Rollen GmbH · Kernenriedstr. 1 · 3421 Lyssach

www.blickle-raeder.ch

 **Blickle**[®]
we innovate mobility

DER PROZESS

Echter Fall – echter
Richter – echter
Ankläger – echter
Verteidiger – ge-
rechtes Urteil?

Am echten Schauplatz – im Gerichtssaal des Regionalgerichts Emmental-Oberaargau – zeigen ein Gerichtspräsident, ein Staatsanwalt und ein Strafverteidiger anhand eines realen Falls den Ablauf eines Strafprozesses vor der ersten Gerichtsstanz. Die Akteure sind auch im echten Leben in diesen Funktionen tätig! Verfolgen Sie das Verfahren von der Eröffnung der Hauptverhandlung durch das Gericht über die Einvernahme der beschuldigten Person, die Plädoyers von Staatsanwaltschaft und Verteidigung und das letzte Wort des Beschuldigten bis hin zu Urteilseröffnung und -begründung. Im Anschluss an den Prozess beantworten die Juristen Publikumsfragen zu Verfahren und Urteil und erklären, warum sie wie argumentiert haben.

Montag ★ 31. Oktober ★ 20.00 Uhr
Kein Einlass nach Beginn der Veranstaltung

Nr. 28

Regionalgericht Emmental-Oberaargau ★ Gerichtssaal 1
Dunantstrasse 3

CHF 25.– ★ Mitglieder CHF 22.–

Dauer: ca. 2 Stunden



mordsmässig kreativ...

YOUHEY!
communication

www.youhey.ch

ALL HALLOW'S EVE: THE ENGLISH WAY

The Caretakers
lesen schauer-
lich-schöne Texte
zu Halloween



The Caretakers sind zurück an den Krimitag und haben zum gruseligsten Abend des Jahres wieder allerhand schaurige Texte im Gepäck. In einer szenischen Lesung auf Englisch mit Texten verschiedener Autoren aus allen Jahrhunderten entführen sie den Zuschauer in die Welt von All Hallows' Eve, der Abend vor Allerseelen, oder besser bekannt als Halloween. Sie bieten einen Abend zum Fürchten und zum Schauern – und doch auch zum Schmunzeln und Geniessen, denn der typisch englische schwarze Humor ist ebenso ein fester Bestandteil des Abends wie Gedichte und Musik. Quoth the Raven: Eine englische Grusel-Perle, die man sich nicht entgehen lassen sollte!

THE CARETAKERS sind eine englischsprachige Theatergruppe aus Bern. Diese setzt sich aus aktiven und ehemaligen Studierenden der Anglistik an der Universität Bern sowie Personen aus der englischsprachigen Bevölkerung Berns zusammen. Die Theatergruppe bietet jährlich zwei bis drei Produktionen, teilweise mit von Mitgliedern verfassten Stücken.

› thecaretakers.ch

Montag ★ 31. Oktober ★ 20.00 Uhr

Nr. 29

Stadthauskeller

CHF 25.– ★ Mitglieder CHF 22.–

Dauer: ca. 2 Stunden

AM ENDE DIE NACHT

**Michael Herzig lädt
zu einer Reise ins
Innere der Gesell-
schaft ein**



Ein Migrant ist assimilierter, als es ihm lieb ist. Ein Lobbyist strauchelt über seine Laster. Eine Societylady wittert die Chance, verlorenes Familienglück herbeizuzwingen. Ein Hauswart wischt ausschliesslich vor den Türen der anderen. Eine Bankerin kann sich keine Gefühle leisten und wird von ihren Emotionen überwältigt. Eine Sekretärin sträubt sich gegen die Verbürgerlichung und verbürgerlicht dabei. Eine Journalistin nähert sich nicht dem Durchbruch, sondern starrt in den Abgrund. Ein Partygirl flieht vor der Ernüchterung. Eine Hausbesetzerin verwirrt ihre Glaubwürdigkeit. Ein Zuhälter sieht sich als Unternehmer. Ein Polizist macht nichts als seinen Job und damit Schlagzeilen. Zsófia Bihari hat nichts als ihren Körper und viel zu verlieren. Und am Ende wird es nicht für jeden einen Morgen geben ...

Zwölf Schicksale – zwölf Menschen, die auf dem schmalen Grat zwischen Recht und Unrecht darum kämpfen, sich selbst treu zu bleiben.

CASINO GESELLSCHAFT BURGDORF

MICHAEL HERZIG versuchte nach der Matura am Gymer Burgdorf vergeblich, Rockstar zu werden. Danach leitete er in Zürich soziale Einrichtungen für Drogenabhängige, Alkoholiker und Prostituierte. 2007 erschien sein erster Kriminalroman «Saubere Wäsche». In «Die Stunde der Töchter» kehrte er zurück nach Burgdorf, «Töte deinen Nächsten» und «Frauen hassen» wurden mit Zürcher Kulturpreisen ausgezeichnet.
> michaelherzig.ch

Montag ★ 31. Oktober ★ 20.00 Uhr

Nr. 30

Theater Z

CHF 20.– ★ Mitglieder CHF 18.–
Mitglieder Casino Gesellschaft CHF 5.–

Die Lesung ist Teil des Jahresprogramms der Casino-Gesellschaft Burgdorf

Dauer: ca. 1½ Stunden

NEUE HAAR- STRÄUBENDE FÄLLE: MALONEY LÖST SIE LIVE IN BURGDORF

**Der Detektiv
und sein Polizist
wie immer in
Höchstform**



«Üble Sache», wird der Polizist raunzen, wenn Maloney einen weiteren haarsträubenden Fall an den Krimitagern zu lösen hat. Und liegen all die Verdächtigungen und Vermutungen ausgebreitet auf dem Tisch, knurrt der Meisterdetektiv: «Jetzt brauch ich mal einen Whisky.» Und zum Schluss folgt sein «So geht das!» Genau darauf freuen wir uns. Maloney und der Polizist sind einerseits immer gleich, aber gleichzeitig immer noch so frisch wie am ersten Tag. Deshalb lieben wir sie für immer. Sie werden uns mit neuen schrägen Fällen, mit neuen kauzigen Figuren und mit einem neuen Feuerwerk an witzigen und selbstironischen Dialogen überraschen. Und wir bekommen zwei grossartige Schauspieler zu sehen, welche seit 26 Jahren Live-Hörspiel-Kunst auf höchstem Niveau präsentieren. Maloney und der Polizist: Sie sind längst prägende Figuren der Schweizer Krimiszene.

localnet

MICHAEL SCHACHT

ist der von Geldsorgen geplagte Philip Maloney, der Whisky mag und oft unter seinem Schreibtisch schläft.

JODOC SEIDEL ist der zuständige Polizeibeamte, der lieber Kreuzworträtsel als Kriminalfälle löst.

> philipmaloney.ch

Montag ★ 31. Oktober ★ 20.00 Uhr

Nr. 31

Dienstag ★ 1. November ★ 20.00 Uhr

Nr. 32

Alpina ★ mit Barbetrieb

CHF 34.– ★ Mitglieder CHF 30.–

Dauer: ca. 1½ Stunden



Buchmattstrasse 44 3400 Burgdorf
Tel. 034 423 17 38 www.murri-ag.ch



vinothek
am kronenplatz



«Ohne Wein & Liebe
wäre das Leben trübe!»

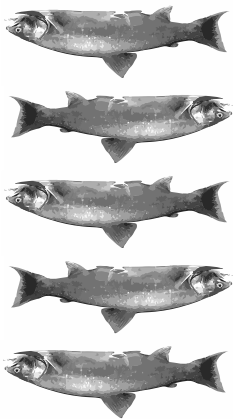
Vinothek am Kronenplatz
Hohengasse 23, 3400 Burgdorf
Telefon +41 34 422 94 54
info@wychaeuer-aemmitau.ch
www.wychaeuer-aemmitau.ch

Öffnungszeiten

Di – Fr 9.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 9.30 – 16.00 Uhr

FISCH- STERBEN IM ZUGERSEE

Satz & Pfeffer
mit bösen
Überraschungen



JUDITH STADLIN, geboren in Zug, ausgebildete SchauspielerIn, Bühnensängerin, Germanistin und Musikwissenschaftlerin.

MICHAEL VON ORSOUW, selbst ernannter «literarischer Allgemeinpraktiker», ist Historiker, 1964 kam seine Familie von Holland nach Zug.

Zusammen, aber auch solo, stehen sie als Spoken-Word-Artisten und Kabarettisten auf der Bühne. Seit 12 Jahren sind sie verheiratet.

➤ [satzundpfeffer.ch](#)

Ausgerechnet als der Kanton Zug seinen zweifelhaften Ruf mit einer Imagekampagne mit seinem typischen Fisch, dem Röteli, aufpolieren will, beginnt ein rätselhaftes Fischsterben. Gerade jetzt, wo es von Touristen und Badegästen nur so wimmelt.

Wer ist schuld daran? Das geheimnisvolle Fischsterben wird untersucht, und böse Überraschungen kommen an den Tag. Bademeister Goran Voltic gerät unter Druck; er muss seinen Badeplatz Strändli schliessen. Vorurteile, Verschwörungstheorien, unterdrückte Ängste, versteckte Leidenschaften und handfeste Wirtschaftsinteressen peitschen die Ermittlungen von Kriminalkommissarin Eva Brandenburg auf.

Judith Stadlin und Michael van Orsouw, besser bekannt als umtriebige Duo Satz & Pfeffer, machen aus ihrem Krimi eine spritzig-spannende szenische Lesung. Politische Brisanz und starke Emotionen sind garantiert.

Dienstag ★ 1. November ★ 18.30 Uhr

Nr. 33

Salonwagen auf Gleis 1

CHF 25.– ★ Mitglieder CHF 22.–

Dauer: ca. 1 Stunde

GLOOR



TATORT

RESTAURANT STADTHAUS

HOTEL | KULINARIK | SEMINARE & TAGUNGEN | KULTUR & EVENTS



Stadthaus Burgdorf

Kirchbühl 2

3400 Burgdorf

Tel.: 034 428 80 00

E-Mail: info@stadthaus.ch

www.stadthaus.ch

EDLER TROPFEN MIT BLUTIGEM ABGANG

**Ein Fall für Bruno,
Chef de Police,
aus dem Périgord**

MARTIN WALKER, geboren 1947 in Schottland, ist Schriftsteller, Historiker und politischer Journalist und lebt in Washington und im Périgord. Er war 25 Jahre lang Journalist bei der britischen Tageszeitung «The Guardian», sitzt im Vorstand eines Think Tanks für Topmanager in Washington und ist Senior Scholar am Woodrow Wilson Center, ebenfalls in Washington.
 > brunochiefofpolice.com

LUZIA STETTLER lebt in Bern. Sie ist Literaturredaktorin beim Schweizer Radio und auch immer wieder als Moderatorin an Literaturfestivals anzutreffen.

MARKUS AMREIN ist Schauspieler und in verschiedenen Rollen im Film und auf der Bühne zu sehen: So zum Beispiel in den letzten Jahren als Polizist in «Sommervögel» oder als Einsatzleiter im Tatort «Schmutziger Donnerstag» unter der Regie von Dani Levy.



Foto: Klaus Einwanger / © Diogenes Verlag

Das Périgord ist das gastronomische Herzland Frankreichs – und neuerdings macht auch sein Wein Furore, welcher aus historischen Rebsorten gekeltert wird. Ein Fall für Feinschmecker Bruno. Aber der feine Tropfen wird dem Chef de Police bald verdächtig: Die Cuvée Eléonore ist eindeutig zu blutig im Abgang.

Auch im achten Krimi rund um Bruno, Chef de Police, stecken all die Zutaten, welche wir an Martin Walker so sehr mögen: Guter Wein, feines Essen, gemütliches Kleinstadtleben, ein grausamer Mord und dessen brillante Aufklärung.

Lassen Sie sich ins Périgord entführen, geniessen Sie einen geistreichen Abend mit Martin Walker und freuen Sie sich an der ausgezeichneten Gault-Millau-Küche des Stadthauses, selbstverständlich abgestimmt auf Brunos kulinarische Vorlieben. Der Abend wird von Luzia Stettler, der Literaturspezialistin von SRF, auf Deutsch moderiert. Die deutschsprachigen Textpassagen liest Markus Amrein.

Dienstag ★ 1. November ★ 19.00 Uhr

Nr. 34

Restaurant Stadthaus

**CHF 75.– ★ Mitglieder CHF 70.–
Inkl. Essen, Mineralwasser und Kaffee**

Dauer: ca. 3 Stunden

PARFUMERIE KOSMETIK METZLER

Inh. Eva Hirter
Schmiedengasse 15 / 3400 Burgdorf
Tel. 034 422 69 63
www.parfumeriemetzler.ch
info@parfumeriemetzler.ch

Aeschlimann

Spenglertechnik

Aeschlimann Spenglertechnik AG
Lorraine 7, 3401 Burgdorf
Telefon 034 420 00 50
Telefax 034 420 00 55
E-Mail info@as-tech.ch
Web www.as-tech.ch

- Spenglerei
- Flachdach
- Fassaden
- Blitzschutz
- Lüftungen
- Planung
- Reparaturen

Für das passende
Krimi-Ambiente


WOHN
FORM
THOMAS
HERZOG

Hohengasse 6
am Kronenplatz
3400 Burgdorf
Tel. 034 422 88 08
www.wohnform-herzog.ch

DR. ALEXANDER STEVENS: SEX VOR GERICHT

**Ein Anwalt und
seine härtesten
Fälle**

ALEXANDER STEVENS, geboren 1981 in München, machte nach dem Abitur zunächst eine Ausbildung zum Rettungssanitäter beim Roten Kreuz. Ab 2001 studierte er Rechtswissenschaften und schrieb vorübergehend für das Feuilleton der Süddeutschen Zeitung. Seit 2009 ist er als Rechtsanwalt in München tätig und bislang als einziger Anwalt deutschlandweit ausschliesslich auf Sexualstrafsachen spezialisiert. Er ist zudem Dozent an der Uni München für Strafrecht. 2015 promovierte er zum Dr. iur. Stevens ist durch zahlreiche Fernsehauftritte (bspw. bei «Richter Alexander Hold» oder «Galileo») als Rechtsexperte bekannt.



Foto: Julian Hartwig

Spanner, Vergewaltiger, Kinderschänder – wenn es vor Gericht um Sex geht, offenbaren sich die Abgründe der menschlichen Seele. Vom angesehenen Gynäkologen, der den Intimbereich seiner Patientinnen fotografiert und die Bilder ins Internet stellt über den Geschäftsführer einer Restaurantkette, der Frauen auf den Toiletten nachstellt, bis hin zum schüchternen Sonderling, der unschuldig als pädophiler Triebtäter abgestempelt und verurteilt wird. Nicht selten sind die Gerichtsverhandlungen ein Drama für sich, denn die Taten kollidieren häufig mit allgemeinen Moralvorstellungen und offenbaren fragwürdige Praktiken. Alexander Stevens, Anwalt für Sexualstrafrecht, erzählt, was passiert, wenn es vor Gericht um Sex geht, und behauptet: Es kann jeden treffen.

Dienstag ★ 1. November ★ 20.00 Uhr

Nr. 35

Salonwagen Gleis 1

CHF 25.– ★ Mitglieder CHF 22.–

Dauer: ca. 1½ Stunden



GEHEN WIE AUF WOLKEN!

.....

SCHUHFACHGESCHÄFT HANDSCHIN

Hohengasse 13 • 3400 Burgdorf • Tel. & Fax 034 422 23 59
info@schuhe-handschin.ch • www.schuhe-handschin.ch

*Wo Sherlock Holmes,
Philip Maloney,
Guido Brunetti,
Simon Brenner,
Kommissär Studer,
Bruno, Chef de Police,
und all die andern
zu Hause sind.*

Burgergemeinde Burgdorf
Stadtbibliothek



BLATTSCHUSS AUF BÜNDNER VERLEGER: PIPPO UND LELE ERMITTELN

**Ein Medienkrimi
von Tobias Bauer
und Karl Elser**

TOBIAS BAUER ging mit Karl Elser in St. Gallen zur Schule, ist Volkswirtschaftler und publizierte verschiedene ökonomische Sachbücher. Nach einer schweren Krankheit mit vorübergehender Erblindung ist er heute frühpensioniert und lebt in St.Gallen, wo auch der nächste Pippo-und-Lele-Krimi spielen wird.
 > tobiasbauer.ch

KARL ELSER war als Jurist während Jahren im internationalen Firmenkundengeschäft für eine Schweizer Grossbank tätig. Er lebte in den letzten Jahren im Bündnerland und vor allem in der Toskana. Dort betätigte er sich als Gastgeber und Produzent von Wein und Olivenöl.

Die beiden Autoren verfassten ihren ersten Krimi im Mail-Pingpong zwischen der Toskana und Santiago de Chile, wo Bauer für ein Jahr lebte. Auch ein zweiter Pippo und Lele ist fertiggestellt und geht in Druck. Während der Arbeit am Dritten starb Karl Elser im letzten Herbst völlig unerwartet.



Neu in der Schweizer Krimilandschaft zu entdecken: das Detektivduo Pippo und Lele! Selbstbewusst und unverfroren knöpfen sich Filippo Marlotti und Samuele Spadoni die Medienlandschaft der Südostschweiz vor. Der lokale Medienmogul ist nämlich mit einem Blattschuss vom Hochsitz geholt worden, was zu überregionalen, sogar internationalen Irritationen in der Medien- und Politwelt führt. Wer hat eine Rechnung mit dem Verleger offen? Wer hat Interesse an seinen Steinbock-Medien?

Pippo und Lele treffen bei ihren unkonventionellen Ermittlungen auf mordende Mitglieder des Nationalrates und plagiierende Politdoktoren, was selbstverständlich keck frei erfunden ist. Und sollte Sie der Übertäter der schweizerischen Populistenpartei an eine real existierende Person erinnern, dann entspringt dies allein Ihrer Phantasie.

Mittwoch ★ 2. November ★ 18.30 Uhr

Nr. 36

Salonwagen auf Gleis 1

CHF 20.– ★ Mitglieder CHF 18.–

Dauer: ca. 1 Stunde

brillen kontaktlinsen



wahlioptik

Wahli Optik • Hohengasse 2 • 3400 Burgdorf
Tel. 034 422 62 22 • www.wahlioptik.ch

Holzbau Elementbau Innenausbau Treppen Parkett CNC-Lohnabbund

GFELLER + FRIEDLI
HOLZBAU AG
Grunerstrasse 11
3400 BURG DORF



Tel. 034 420 46 10

Fax 034 420 46 17

www.gfellerfriedli.ch

BLUMEN GARTEN

Irene Christen

Blühende Fantasien am Kronenplatz

3400 Burgdorf

Telefon/Fax 034 422 24 52

RECHTSMEDIZIN IM JAHR 2016

Wenn modernste
Methoden auf alte
Probleme treffen



Allabendlich lösen TV-Forensiker auf unterhaltensame Weise von Kriminalautoren ersonnene Fälle. TV-Unterhaltung und rechtsmedizinischer Alltag liegen jedoch weit auseinander. Im TV werden die Fälle in der Regel gelöst. Aber trifft das auch auf die Realität zu? Lassen sie sich mit modernen Hightech-Methoden wirklich lösen?



CHRISTIAN JACKOWSKI, 1975 in Stendal (Ostdeutschland) geboren, studierte zunächst Medizin. Nach der Promotion begann er seine Facharztausbildung zum Rechtsmediziner an der Universität Bern. Von 2007–2008 forschte er in Schweden, gefolgt von drei Jahren in Zürich mit Habilitation und Studium der Betriebswirtschaft. Seit 2012 ist er Direktor des universitären Instituts für Rechtsmedizin in Bern. Zu seinen Forschungsinteressen gehören die Forensische Bildgebung und die Dunkelfeldforschung.

Prof. Dr. med. Christian Jackowski, Direktor des Instituts für Rechtsmedizin der Universität Bern, leitet ein mit modernsten Technologien ausgestattetes Institut, das in verschiedenen Bereichen weltweit führend ist. Gleichzeitig stellt er sich auch den kritischen Fragen im Fach. Er wird aufzeigen, dass die moderne Rechtsmedizin viele Fälle zu lösen vermag, aber längst nicht alle! Prof. Jackowski wird insbesondere über die Dunkelziffer bei nicht-natürlichen Todesfällen berichten nach dem Motto «Ich sehe was, was du nicht siehst».

Mittwoch ★ 2. November ★ 20.00 Uhr

Nr. 37

Alpina ★ mit Barbetrieb

CHF 25.– ★ Mitglieder CHF 22.–

Dauer: ca. 1½ Stunden

PROGRAMMÜBERSICHT

SAMSTAG
29.
OKTOBER

- 14.00 FAHRT INS SCHWARZE MIT DEM BLAUEN PFEIL
- 15.00 LANGFINGER IM ZUG?
- 15.00 TATORT LUDOTHEK
- 17.00 VERNISSAGE HELDENTAUF
- 17.00 ERÖFFNUNG MIT KRIMIPREISVERLEIHUNG
- 19.30 POLITKRIMI: IM BRENNPUNKT ATHEN + ISTANBUL
- 20.00 JACK THE RIPPER
- 21.00 PANOPTICON – EINE MORBIDE REVUE

SONNTAG
30.
OKTOBER

- 10.30 EHRENPREISVERLEIHUNG AN HANSJÖRG SCHNEIDER
- 10.30 FAHRT INS SCHWARZE MIT DEM BLAUEN PFEIL
- 12.00 HUNKELER-HÖRSPIEL IM SALONWAGEN
- 13.00 MITRA DEVI – TOM ZAI – ALICE GABATHULER
- 15.00 PETRA IVANOV
- 15.00 LANGFINGER IM ZUG?
- 17.00 MICHAEL THEURILLAT
- 18.00 PANOPTICON – EINE MORBIDE REVUE
- 18.00 HUNKELER-HÖRSPIEL IM SALONWAGEN
- 19.30 DELIA MAYER UND IHRE SPÜRHNDE

MONTAG
31.
OKTOBER

- 18.30 CARLOS HANIMANN
- 20.00 DER STRAFPROZESS
- 20.00 THE CARETAKERS – VERY BRITISH
- 20.00 MICHAEL HERZIG
- 20.00 MALONEY

DIENTAG
1.
NOVEMBER

- 18.30 SATZ + PFEFFER
- 19.00 MARTIN WALKER
- 20.00 ANWALT DR. ALEXANDER STEVENS
- 20.00 MALONEY

Mit Dürrenmatts Novelle «Der Tunnel»	Nr. 04 Bahnhof Steinhof	S. 10
Kindertheater zum Mitmachen	Nr. 09 Salonwagen Gleis 1	S. 12
Ermitteln mit der Neuauflage von Cluedo	Nr. 07 Ludothek	S. 13
Ein Spiele-Autor erzählt wie es geht	Nr. 08 Ludothek	S. 13
Eröffnung / Gespräch, Lesung und Preisverleihung	Nr. 01 Alpina	S. 05
Werner van Gent mit Celil Oker + Petros Markaris	Nr. 02 Alpina	S. 07
Live-Hörspiel mit Schlagwerk	Nr. 03 Salonwagen Gleis 1	S. 09
Eine Theater-Musik-Produktion von TheAterWerk	Nr. 22 Marktlaubenkeller	S. 22
Auszeichnung für den Autor der Hunkeler-Krimis	Nr. 14 Alpina	S. 14
Mit Dürrenmatts Novelle «Der Tunnel»	Nr. 05 Bahnhof Steinhof	S. 10
Mit dem Hörspielautor Reto Ott	Nr. 15 Salonwagen Gleis 1	S. 15
3 Kurzkrimis – Alle garantiert «made in Switzerland»	Nr. 17 Alpina	S. 16
Lesung: Schweizer Krimi	Nr. 18 Alpina	S. 17
Kindertheater zum Mitmachen	Nr. 10 Salonwagen Gleis 1	S. 12
Lesung: Schweizer Krimi	Nr. 19 Alpina	S. 19
Eine Theater-Musik-Produktion von TheAterWerk	Nr. 23 Marktlaubenkeller	S. 22
Ein Fall für Hunkeler in der Hörspielfassung	Nr. 16 Salonwagen Gleis 1	S. 15
Die Tatort-Kommissarin auf neuen Spuren	Nr. 20 Alpina	S. 21
Lesung: Schweizer Krimi	Nr. 27 Salonwagen Gleis 1	S. 23
Echter Strafprozess, nachgespielt im Gericht	Nr. 28 Regionalgericht	S. 25
Szenische Lesung auf Englisch	Nr. 29 Stadthauskeller	S. 27
Lesung: Schweizer Krimi	Nr. 30 Theater Z	S. 28
Ein neuer haarsträubender Fall	Nr. 31 Alpina	S. 29
Szenische Lesung	Nr. 33 Salonwagen Gleis 1	S. 31
Lesung und Abendessen	Nr. 34 Rest. Stadthaus	S. 33
Der Spezialist für Sexualdelikte erzählt	Nr. 35 Salonwagen Gleis 1	S. 35
Ein neuer haarsträubender Fall	Nr. 32 Alpina	S.29

PROGRAMMÜBERSICHT

MITTWOCH

2.
NOVEMBER

- 15.00 LANGFINGER IM ZUG?
- 18.30 TOBIAS BAUER – LESUNG
- 20.00 PROF. DR. MED. CHRISTIAN JACKOWSKI

DONNERSTAG

3.
NOVEMBER

- 18.30 KASPAR WOLFENBERGER
- 19.00 MICHAEL BÖCKLER
- 20.00 ALFRED BODENHEIMER + MANUEL DUBACH
- 20.00 BALLISTIK: FIKTION UND REALITÄT

FREITAG

4.
NOVEMBER

- 15.00 LANGFINGER IM ZUG?
- 18.30 BUCHVERNISSAGE DIETER WIDMER
- 19.00 PETRA RESKI + MASSIMO AGOSTINIS
- 20.00 PANOPTICON – EINE MORBIDE REVUE
- 20.30 KRIMISONGS

SAMSTAG

5.
NOVEMBER

- 13.00 DIE DIENSTHUNDE DER KANTONSPOLIZEI BERN
- 15.00 LANGFINGER IM ZUG?
- 17.00 RAPHAEL ZEHNDER
- 19.00 DINNERKRIMI: WENN HAUSFRAUEN MORDEN
- 20.00 POLIZEIRUF 117 – KRIMIKOMÖDIE
- 20.30 FAHRT INS SCHWARZE MIT DEM BLAUEN PFEIL
- 21.00 PANOPTICON – EINE MORBIDE REVUE

SONNTAG

6.
NOVEMBER

- 11.00 WERNER VAN GENT – JUSTICE ON DEMAND
- 11.00 LOCALNET-FILMMATINÉE
- 11.00 PANOPTICON – EINE MORBIDE REVUE
- 13.30 KLARA NORDIN – MORDEN IM NORDEN TEIL 1
- 14.00 DIE CHEIBE GLEIS
- 15.00 DIE CHEIBE GLEIS
- 15.00 JØRN LIER HORST – MORDEN IM NORDEN TEIL 2
- 16.30 ANNA GRUE – MORDEN IM NORDEN TEIL 3
- 18.30 REMO ZUMSTEIN – POETRY SLAM

TEIL 2

Kindertheater zum Mitmachen Nr. 11 Salonwagen Gleis 1 S. 12

Lesung: Schweizer Krimi Nr. 36 Salonwagen Gleis 1 S. 37

Der Leiter des IRM Nr. 37 Alpina S. 39

Lesung: Schweizer Krimi Nr. 38 Salonwagen Gleis 1 S. 45

Lesung und Abendessen Nr. 39 Restaurant Orchidee S. 47

Gespräch und Lesung Nr. 40 Alpina S. 49

Mit dem Ballistiker Matthieu Glardon Nr. 41 Maison Pierre S. 51

Kindertheater zum Mitmachen Nr. 12 Salonwagen Gleis 1 S. 12

Der ehemalige Grossrat + Redaktor mit neuem Krimi Nr. 42 Gemeindesaal S. 52

Lesung / Gespräch mit Nachtessen Nr. 43 Restaurant da Gino S. 53

Eine Theater-Musik-Produktion von TheAterWerk Nr. 24 Marklaubenkeller S. 22

Dieseuse Evelin Förster + musikalische Begleitung Nr. 44 Maison Pierre S. 55

Vorführung mit Ausbildnern und ihren Hunden Nr. 45 Bahnhof Steinhof S. 56

Kindertheater zum Mitmachen Nr. 13 Salonwagen Gleis 1 S. 12

Lesung: Schweizer Krimi Nr. 46 Alpina S. 57

Interaktives Theater mit Abendessen Nr. 47 Senevita Burdlef S. 59

Mit Beat Schlatter und Andrea Zogg Nr. 48 Markthalle Burgdorf S. 61

Die Schreckmümpfeli-Tour Nr. 06 Bahnhof Steinhof S. 11

Eine Theater-Musik-Produktion von TheAterWerk Nr. 25 Marktlaubenkeller S. 22

Eine bitterböse Satire Nr. 49 Alpina S. 63

Mit dem Kinoklassiker: Mord im Orientexpress Nr. 57 Kino Krone S. 72

Eine Theater-Musik-Produktion von TheAterWerk Nr. 26 Marktlaubenkeller S. 22

Lesung und Gespräch Nr. 50 Alpina S. 65

Sagenhafte Bahnmärli für Kinder Nr. 53 Wartsaal Café S. 68

Sagenhafte Bahnmärli für Kinder Nr. 54 Wartsaal Café S. 68

Lesung und Gespräch Nr. 51 Alpina S. 67

Lesung und Gespräch Nr. 52 Alpina S. 69

Der Schweizermeister in der Krimibeiz Nr. 55 Krimibeiz S. 71

REISEBÜRO

MAGICAL MYSTERY TOURS AG

STALDENSTRASSE 3, 3400 BURG DORF,
TEL. 034 422 44 54, WWW.MAGICAL-TOURS.CH, INFO@MAGICAL-TOURS.CH

BRAUCHEN
SIE
EIN
ALIBI?



NUSSBAUMER

NUSSBAUMER REISEN AG, BAHNHOFSTRASSE 18 A, POSTFACH, 3401 BURG DORF
TEL. 034 420 52 52, WWW.NUSSBAUMER-REISEN.CH, INFO@NUSSBAUMER-REISEN.CH



E. Seiler AG 3400 Burgdorf

Tel. 034 420 13 00 www.seiler-burgdorf.ch

TATORT GOMS: WAS PASSIERT, WENN DAS RECHT AM VERLUDERN IST

Kaspar Wolfensberger mit kauzigem Ermittler im Oberwallis



Foto: Aysel Yavas

Kriminalpolizist Walpen, Übername Kauz, will eigentlich in die Ferien fahren, als ihm eröffnet wird, dass er nach dreiunddreissig Dienstjahren entlassen oder in den administrativen Dienst versetzt wird. Die Vertrauensbasis für eine weitere Zusammenarbeit sei nicht gegeben, wie Kommandantin van Hooch sich ausdrückt. Kauz fährt trotzdem in die Ferien. Im Goms will er über seine Zukunft nachdenken und bei einem Bier im Gommeregga Wendel sein Herz ausschütten. Allerdings kommt es anders, als er denkt. In Münster wird er von einem Erhängten, einem Überfahrenen und dem Gommer Napoleon empfangen. Und von Max, einem verwilderten Alpenköter. Walpen kann nicht anders, er ermittelt. Zur gleichen Zeit bearbeitet Anton Z'Blatten die Dorfversammlung mit seinem Gommer Highland-Resort-Tourismusmodell, das Schule machen soll. Die ganze Alpenwelt wird nach Münster blicken, prophezeit er. Ein gefährlicher Mann, dieser Z'Blatten! Und wieso unternimmt niemand etwas gegen ihn? Weil im Goms, und überhaupt im Wallis, das Recht am Verلودern ist! Kauz muss ran!

KASPAR WOLFENSBERGER ist in Zürich aufgewachsen, verheiratet und Vater einer erwachsenen Tochter und eines erwachsenen Sohnes. Er ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH.

Donnerstag ★ 3. November ★ 18.30 Uhr

Nr. 38

Salonwagen auf Gleis 1

CHF 20.– ★ Mitglieder CHF 18.–

Dauer: ca. 1 Stunde



HOTEL ORCHIDEE
BURGDORF

*** Ankommen und wohlfühlen ***

Mitten in der historischen
Altstadt von Burgdorf:

- * 15 liebevoll gestaltete Hotelzimmer *
- * Restaurant mit feinen Speisen aus Schweizer-Produktion *
- * Dachterrasse mit Ausblick über die Zähringerstadt, die Hügel des Emmentals und die Gipfel der Berner Alpen *

Das Team des Hotels Orchidee freut sich auf Ihren Besuch!



Als Betrieb der Stiftung LebensART Langnau bietet das Hotel Orchidee Menschen mit körperlichen- oder geistigen Beeinträchtigungen einen Arbeitsplatz.

034 420 77 77 | www.hotel-orchidee.ch



Mit DriveSafe Brillengläsern für kontrastreiche und blendfreie Sicht bei Tag und Nacht wird Ihre nächste Autofahrt garantiert nicht kriminell!

Beratung bei:



seit 1841

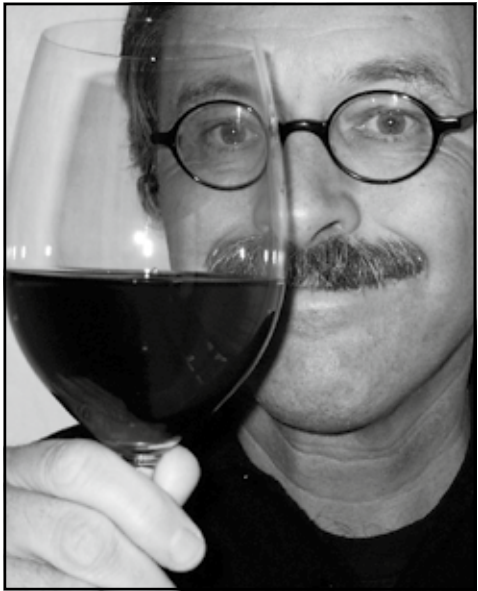
Burgdorf | 034 428 20 20 | greisler-ag.ch

MORD AN BESTER LAGE

Michael Böcklers
neuer Krimi führt
ins kulinarische
und mörderische
Südtirol



MICHAEL BÖCKLER lebt in München und ist freiberuflicher Journalist. Er hat ein Faible für die mediterrane Küche und versucht mit einem Langzeitexperiment, die italienischen, spanischen und französischen Weine zu ergründen.
> michael-boeckler.de



Was hat eine Rebschere in der Brust eines berühmten Winzers zu suchen? Wieso wird ein Feinkosthändler aus Meran anlässlich einer schwarzen Messe an den Füßen aufgehängt? Und warum wird ein armer Sünder im Passeiertal auf dem Scheiterhaufen verbrannt? Baron Emilio will sich eigentlich aus allem heraushalten, die Auszeit auf dem Weingut seiner Freundin genießen, in Bozen flanieren und Weine degustieren.

Aber plötzlich jagt er einen verrückten Mönch – ohne zu wissen, dass es ihn gibt. Zudem wird er mit einem vergifteten Weinbecher konfrontiert. Dazu kommt die Sorge um eine junge Frau, die sich einmal zu oft verliebt hat. Lauschen Sie dem schrägen Fall und lassen Sie sich dazu vom Team des Hotels Orchidee kulinarisch verwöhnen.

Donnerstag ★ 3. November ★ 19.00 Uhr

Nr. 39

Restaurant Orchidee

CHF 65.– ★ Mitglieder CHF 61.–

Inkl. Essen, Mineralwasser und Kaffee

Dauer: ca. 2½ Stunden

museum
franz
gertsch

Gestaltung: atelier-pol.ch

03.09.2016 – 05.03.2017
PASCAL DANZ
HIGHLIGHTS

Museum Franz Gertsch
Platanenstrasse 3, CH-3400 Burgdorf
T + 41 (0)34 421 40 20
Mi – Fr 10 – 18 Uhr | Sa / So 10 – 17 Uhr
www.museum-franzgertsch.ch

Pascal Danz, «porn kitsch 2» [Ausschnitt], 2015
Öl auf Leinwand / oil on canvas, 200 x 140 cm
Privatsammlung / private collection
© 2016, ProLitteris, Zurich

Die *feine* Adresse für Kaffee und Kuchen

Wir empfehlen uns für Geburtstags- und Hochzeitsorten,
Apérogebäck und Firmengeschenke



widmer

Inhaber J. Rentsch
CONFISERIE UND TEA-ROOM
Sonntag geöffnet

Kirchbühl 7 Bahnhofstrasse 90
Tel. 034 422 21 91 Tel. 034 423 57 70
Fax 034 422 21 27
3400 Burgdorf

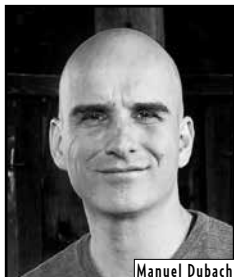
KEIN SABBATICAL FÜR DEN RABBI – DAFÜR UMSO MEHR DETEKTIVARBEIT

**Alfred Bodenheimer
schickt seinen Rabbi
Klein ein drittes Mal
auf Spurensuche**



Alfred Bodenheimer

© Florian Kalitay



Manuel Dubach

MANUEL DUBACH,

geboren 1974, wirkt seit acht Jahren als reformierter Pfarrer in Burgdorf. Er hat in Bern und Wien studiert. Eine besondere Faszination innerhalb der biblischen Tradition üben auf ihn die Schriften des Alten Testaments aus.

ALFRED BODENHEIMER,

geboren 1965 in Basel, erhielt eine traditionelle jüdische Ausbildung und betrieb Talmudstudien in Israel und den USA. In Basel studierte er Germanistik und Geschichte. Dort ist er heute Professor für jüdische Literatur- und Religionsgeschichte. «Der Messias kommt nicht» ist sein dritter Krimi mit Rabbi Klein.

Eigentlich hätte alles so schön werden können! Rabbi Klein freute sich auf sein Sabbatical an der Universität Basel und auf die geplante Übersetzung eines Buches über den jüdischen Messias. Daraus wird aber nichts. Denn der rätselhafte Mord an einem erfolgreichen Anwalt, Juden und Vorstandsmitglied der Gemeinde platzt in diese friedliche Studienidylle hinein. Jetzt sind nicht mehr Rabbis Forschungskennnisse, sondern seine detektivischen Talente gefragt.

Alfred Bodenheimer hat mit seinem Rabbi Gabriel Klein einen blitzgescheiterten und liebenswerten Privatermittler geschaffen. Und er lässt uns so auf leichtfüssige Art am Leben der jüdischen Gemeinschaft teilhaben und macht uns damit vertraut. Die Lesung wird von Manuel Dubach, reformierter Pfarrer in Burgdorf, moderiert. Der Professor mit jüdischem und der Theologe mit christlichem Hintergrund werden einen gescheiterten Dialog führen.

Donnerstag ★ 3. November ★ 20.00 Uhr Nr. 40

Alpina ★ mit Barbetrieb

CHF 25.– ★ Mitglieder CHF 22.–

Dauer: ca. 1½ Stunden

bavaab

Bernischer Anwaltsverband
Association des avocats bernois

Rechtsauskunftsstelle des Bernischen Anwaltsverbandes

Burgdorf Kirchbühl 19
3400 Burgdorf

Sprechstunde Alle 14 Tage
freitags von 17.30 bis 19.00
(Publikation im Amtsanzeiger und
auf der Homepage)

Bern Bundesgasse 16
3011 Bern

Sprechstunde Jeden Donnerstag: 17.00 bis 19.30 Uhr
und jeden Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr
(während der Ferienzeiten bleibt die
Rechtsauskunftsstelle geschlossen)

Keine Voranmeldung möglich / nötig.

Unkostenbeitrag bis maximal CHF 50.– pro Konsultation

www.bav-aab.ch

Geschäftsstelle BAV: Platanenstrasse 2
Postfach 1052
3401 Burgdorf
Telefon: 034 423 11 89
Fax: 034 423 11 92
E-Mail: bav@solnet.ch

BLATTSCHUSS: HILFE, ICH HABE MEINEN HAUPTDARSTELLER ERSCHOSSEN

**Ballistik – Fiktion
und Realität**



MATTHIEU GLARDON, 1983, wuchs in der Westschweiz auf. Nach seinem Studium als Forensiker an der Universität Lausanne (MSc. sc. forens.) und einer Stelle an der École des sciences criminelles in Lausanne arbeitete er als Ballistiker beim Institut für Rechtsmedizin in Bern. Heute ist er Leiter des Zentrums für Forensische Physik/Ballistik des IRM.

DIE BALLISTIK (griechisch *ballein* «werfen») als «Lehre von den geworfenen Körpern» ist ein Teilbereich der Physik und beschreibt die Vorgänge, die einen Körper betreffen, der sich in einem Schwerfeld und durch ein Medium wie Luft bewegt. Als angewandte Wissenschaft beschäftigt sich Ballistik mit Form und Verhalten ballistischer Körper während der Phasen von Beschleunigung, Abwurf, Flug und Aufschlag, insbesondere jener aus Waffen verschossener Projektile. (Quelle: Wikipedia)

Ein Schuss, ein Schrei ... High Noon an den Krimitag. Unsere Vorstellungen von den Folgen eines Schusses stammen grösstenteils aus Kinofilmen. Doch die Hollywood-Realität führt zu zahlreichen falschen Annahmen und zur Verbreitung von Mythen. Wirft ein Schuss das Opfer wirklich um? Vermag ein Schuss ein rennendes Opfer wirklich zu stoppen? Diesen und anderen Fragen geht unser Ballistiker nach. Matthieu Glardon, ein international anerkannter Fachmann, zeigt uns anhand fiktiver und realer Schüsse das Verhalten und die Wirkung eines Geschosses von seiner Abgabe bis zum Auftreffen im Ziel. Er zeigt uns, ob die Darstellung von Schüssen in Krimis, Filmen und in der Presse der Realität standhalten.

Donnerstag ★ 3. November ★ 20.00 Uhr

Nr. 41

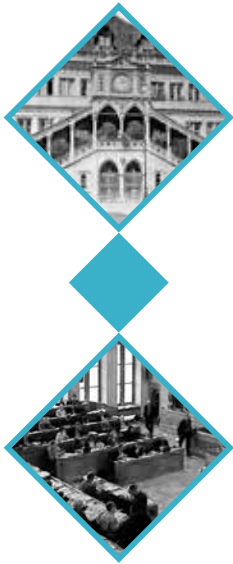
Maison Pierre

CHF 25.– ★ Mitglieder CHF 22.–

Dauer: ca. 1½ Stunden

DAS BERNER RATHAUS IN AUFRUHR: WER ERSCHLUG DEN HAUSWART?

**Vernissage von
Dieter Widmers
zweitem Buch:
einem Krimi**



Grausamer Fund: An einem nebligen Herbsttag wird der Hauswart im Innenhof des Berner Rathauses in einer Blutlache gefunden. Ein abgebrochenes Fassadenelement muss ihn erschlagen haben. Schnell wachsen aber die Zweifel, denn die Gesteinsbrocken stammen nicht von der Rathausfassade. Woher also sonst? Im Zug der Ermittlungen gerät ausgerechnet ein Mitglied des Regierungsrates in Verdacht, für den Todesfall verantwortlich zu sein. Der Grosse Rat muss deshalb über die Aufhebung der Immunität der verdächtigten Regierungsperson entscheiden, was zu einem tumultähnlichen Schlagabtausch im Parlament und zum fluchtartigen Abgang der beschuldigten Magistratsperson führt.

Natürlich ist im Berner Rathaus nie eine solche Tat begangen worden. Und natürlich verhalten sich Parlament und Regierung immer, wie man es von ihnen erwartet. Der Roman ist fiktiv und einzig der Fantasie des Autors entsprungen. Aber das hypothetische Gedankenspiel lässt dennoch interessante Rückschlüsse auf das «politische Räderwerk Rathaus» ziehen.

DIETER WIDMER

gehörte 20 Jahre dem bernischen Grosse Rat an und weiss, wie dort der Hase läuft. Hauptberuflich war er lange Zeit Redaktor bei bernischen Tageszeitungen. Später wechselte er in eine Energieunternehmung und danach in die Spital- und Pflegeheimbranche. Jetzt widmet er sich ausschliesslich dem Schreiben von Romanen.

Freitag ★ 4. November ★ 18.30 Uhr

Nr. 42

Am Tatort: Im Gemeindesaal am Kirchbühl 9. Dort wo die Burgdorfer Stadtpolitik geschieht

Gratis ★ Dieter Widmer lädt ein

Dauer: ca. 1 Stunde ★ Anschliessend Apéro

REBELLISCHE STAATSANWÄLTIN IM KAMPF GEGEN DIE MAFIA

**Petra Reski schickt
Serena Vitale auf
gefährliche Mission**



Paul Schürmkofer

PETRA RESKI, geboren 1958 im Ruhrgebiet, lebt in Venedig. Seit 1998 schreibt sie über Italien – u.a für Die Zeit, Geo und Focus – und immer wieder über das Phänomen Mafia. Für ihre Reportagen und Bücher wurde sie mehrfach ausgezeichnet, in Deutschland unter anderem als «Reporterin des Jahres». Im Sommer 2015 erschien ihr erster Mafiakrimi mit Serena Vitale, jetzt liegt der zweite vor.



MASSIMO AGOSTINIS, Wirtschaftsjournalist bei Radio SRF, war sechs Jahre lang mit Leib und Seele SRF-Korrespondent in Rom und hatte zwangsläufig auch über die dunklen Seiten von Bella Italia zu berichten.

Mafiaboss Lombardo ist seit Jahrzehnten untergetaucht. Endlich wird die beste Ermittlerin auf ihn angesetzt, nämlich die rebellische Staatsanwältin Serena Vitale. Eine heisse Spur führt nach Deutschland zu Lombardos Komplizen und seiner Geliebten. Und der Staatsanwältin stellt sich die bange Frage: War auch ihr Vater, Gastarbeiter aus Italien, in den Fall verwickelt?

Mafiaspezialistin Petra Reski brilliert auch in ihrem zweiten Krimi mit einem komplexen Plot und einer mutigen Hauptfigur. Intelligent erzählt sie über Geldwäsche, Mafianetzwerke und den Niedergang des Qualitätsjournalismus. Lernen Sie die nicht minder mutige Petra Reski persönlich kennen, und zwar im «Ristorante Da Gino», im Rahmen einer feinen italienischen Cena. Die Moderation dieses Abends besorgt Massimo Agostinis, als langjähriger Italienkorrespondent bestens mit der Materie vertraut. Dieses Duo wird spannend.

Freitag ★ 4. November ★ 19.00 Uhr

Nr. 43

Ristorante Da Gino

CHF 65.– ★ Mitglieder CHF 61.–
Inkl. Essen, Mineralwasser und Kaffee

Dauer: ca. 2½ Stunden

Work with the best.



EIN FALL FÜR INSIDER

PB 6460. Der Insider mit integriertem Bitmagazin für 8 Precision-Bits C6 findet überall Platz und ist der ideale Begleiter für unterwegs. In 6 Farben erhältlich.

www.pbswisstools.com

PB SWISS TOOLS

RESTAURANT 家酒請請 *Da Gino* CHIN-CHIN

ITALIENISCHE + CHINESISCHE SPEZIALITÄTEN PIZZERIA

RÜTSCHELENGASSE 17 CH-3400 BURGDORF 034 / 422 14 70

«Ihr Vertrauen und unsere Kompetenz sichern den gemeinsamen Gewinn»

Kompetenzen: Ihre Experten für Schätzungen und Vermarktung.



Renate Badertscher
Immobilienbewerterin mit eidg. FA
Immobilienvermarkterin mit eidg. FA



Francesco M. Rappa
Dipl. Betriebswirtschafter NDS HF
Immobilienbewerter CAS FH

LUBANA AG

Standorte Burgdorf und Solothurn • www.lubana.ch



LICHT AUS – MESSER RAUS!!!

Ein musikalischer
Spaziergang durch
das lasterhaft-
dunkle Berlin der
20er-Jahre



WARNUNG VOR: Taschendieben, Gentlemen-Einbrechern, Heiratsschwindlern, Spekulanten, mondänen Damen und sogenannten Witwen, den Nachtgespenstern und Herren, die sich bei alleinreisenden Damen besonders empfehlen.

LOKALITÄTEN: Wir besuchen Bars, Spelunken, Cafés, Witwenbälle, zweideutige Lokale und sind vielleicht bei dem einen oder anderen Einbruch als Zeugen zugegen.

EVELIN FÖRSTER, 1955, u.a. Gesangsausbildung an der Fachschule für Musik Leipzig. Seit 1980 freiberuflich als Sängerin und Solistin. Verschiedenste Rundfunk- und Fernsehauftritte. Seit 1991 musikalisch-literarische Soloprogramme mit Chansons und Texten. Seit 1999 Frauen- und Exilforschung sowie Lehrtätigkeit im Genre Chanson und Unterhaltungskunst der Jahre 1901–1935.
› evelin-foerster.de

FERDINAND VON SEEBACH sorgt am Piano für die musikalische Begleitung.

KRIMINALNACHRICHTEN: Aus der «Berliner Illustrierten Zeitung», der «Berliner Morgenpost» und anderen Presseerzeugnissen.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG: Komponisten und Textdichter wie Friedrich Hollaender, Rudolf Nelson, Ruth Feiner, Otto Stransky, Misha Spoliansky und Käthe Hyan spazieren mit uns, und es ist durchaus möglich, dass wir noch auf andere gebetene und ungebetene nächtliche Begleiter stossen ...

Freitag ★ 4. November ★ 20.30 Uhr

Nr. 44

Maison Pierre

CHF 34.– ★ Mitglieder CHF 30.–

Dauer: ca. 1½ Stunden

DIE VIER- BEINIGEN PROFIS DER POLIZEI

Diensthunde der Kantonspolizei Bern im Einsatz



Chenook ermöglicht Anhaltung
(07.03.2016)

Bänz spürt Vermissten auf
(22.02.2015)

Charly stellt Einbrecher
(21.11.2014)

Chili findet Drogen im Park
(13.05.2016)

Irex von der Guldenburg stoppt Einbrecher
(22.12.2014)

BEAT BOSS, Leiter des Fachbereichs Diensthunde, ist Chef über die Diensthunde der Kantonspolizei Bern. Unter seiner Leitung demonstriert sein Team die Arbeit der Polizeihunde.

ETWA 10 DIENSTHUNDE

werden pro Jahr ausgebildet. Die Ausbildung dauert etwa zwei Jahre. Der Kanton Bern hat rund 50 Diensthundeführerinnen und -führer, die mit ihren Hunden regelmässig durch Beat Boss und sein Team trainiert werden.

Diensthunde können (fast) alles, was Polizisten auch können. Sie stellen Einbrecher, spüren Kriminelle auf, finden Drogen, Geld und Sprengstoff, entdecken Vermisste oder Leichen und schützen Menschen.

Der Fachbereich Diensthunde der Kantonspolizei Bern zeigt vor Ort die Arbeit der Diensthunde. Mit dabei sind ein Personenspürhund, ein Sprengstoffspürhund und ein Schutzhund. Es wird nicht nur gezeigt, was die Hunde können, sondern auch, wie sie ihr Können bei der Verbrecherjagd einsetzen. Krimitage mit Biss – ein Muss für jeden Spürhund.

Samstag ★ 5. November ★ 13.00 Uhr

Nr. 45

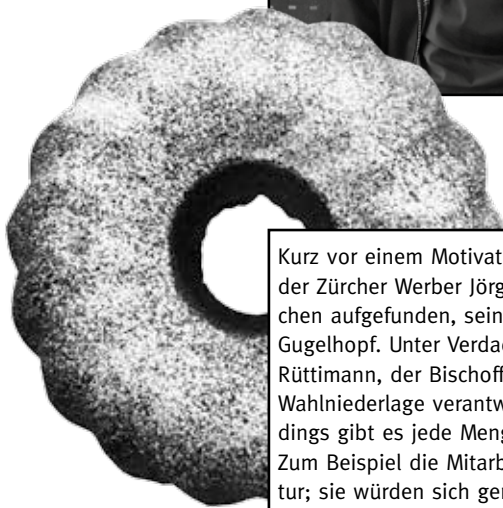
Bahnhof Steinhof: Vorplatz

Gratis

Dauer: ca. 1 Stunde

DER TOTE IM GUGELHOPF

**Raphael Zehnders
vierter Krimi:
Kommissar Müller
in der Welt der Wer-
ber und Wucherer**



Kurz vor einem Motivationshappening wird der Zürcher Werber Jörg-Olaf Bischoff erstochen aufgefunden, sein Kopf steckt in einem Gugelhopf. Unter Verdacht steht Regierungsrat Rüttimann, der Bischoff für die drohende Wahlniederlage verantwortlich macht. Allerdings gibt es jede Menge andere Verdächtige. Zum Beispiel die MitarbeiterInnen der Agentur; sie würden sich gerne des kokaingetriebenen Seniorpartners entledigen.

Polizeimann Benedikt Müller, knapp erholt von seinem Schusswaffentrauma, wird auf den Fall angesetzt, welcher in die schöne Welt der Versprechungen, revolutionären Kommunikationskonzepte, effizienten Tools und kaum verhüllten Eitelkeit führt.

Bissig, satirisch und furios geht es im vierten Fall für Müller zu und her. 2015 wurde dieser Krimi mit dem Zürcher Krimipreis ausgezeichnet.

RAPHAEL ZEHNDER, in Baden geboren, arbeitete als Schallplattenverkäufer, Nachtwächter und Musikjournalist, bevor er Französisch und Latein studierte und in französischer Sprach- und Literaturwissenschaft promovierte. Heute arbeitet er als Redaktor beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF.

Samstag ★ 5. November ★ 17.00 Uhr

Nr. 46

Alpina ★ mit Barbetrieb

CHF 23.– ★ Mitglieder CHF 20.–

Dauer: ca. 1½ Stunden

Näher am Menschen

senevita

Betreutes Wohnen und Pflege



Ein Zuhause bei Senevita: Lebensqualität im Alter

Sie suchen eine angepasste Infrastruktur, Sicherheit und Komfort ohne Ihre Eigenständigkeit aufgeben zu müssen? Sie wohnen autonom und bestimmen Ihren Tagesrhythmus selbst. Ihre besonderen Bedürfnisse sind uns wichtig; wir bieten Ihnen individuelle Angebote für Betreutes Wohnen und Pflege. Sie finden bei uns massgeschneiderte Wohnmodelle an zentraler Lage in einem gepflegten und familiären Ambiente.

Betreutes Wohnen und Pflege in Aarau, Affoltern a. Albis, Basel, Bern, Burgdorf, Ebikon, Muri b. Bern, Murten, Olten, Spreitenbach, Studen und Zürich (bald auch in Dietikon und Pratteln).

Senevita AG | Worbstrasse 46 | Postfach 345
CH-3074 Muri b. Bern | Telefon +41 31 960 99 99
kontakt@senevita.ch | www.senevita.ch

DINNER- KRIMI: WENN HAUSFRAUEN MORDEN

Ein mörderisch
gutes Abendessen
mit kriminellen
Beilagen in der
Senevita Burdlef



Das ganze Quartier trifft sich wie jedes Jahr zum obligaten Abendessen. Doch die Stimmung unter den Nachbarn ist seit längerem gereizt. Nach den alltäglichen Waschordnungs- und Lärmstreitereien gibt es plötzlich eine Tote. Als die Polizei eintrifft, wird allen schnell klar, dass der Hausseggen mehr als schief hängt. Aber wer hat gemordet? Als Gast helfen Sie der Kommissarin Denise Falk und ihrem Team, den kniffligen Fall aufzuklären.

Dinnerkrimi ist die witzige Kombination von Erlebnisgastronomie und interaktivem Theater. Kulinarische Köstlichkeiten – serviert vom Gastroteam der Senevita – und der rätselhafte Fall, den es zu lösen gibt, machen den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis

DINNERKRIMI wurde im März 2007 von Peter Denlo gegründet, um Gastronomietheater auf einem professionellen Niveau zu betreiben. Innert kurzer Zeit wurde DinnerKrimi bei einem breiten Publikum bekannt und ist bereits ein wichtiger Bestandteil der Schweizer Theater- und Unterhaltungsszene.
> dinnerkrimi.ch

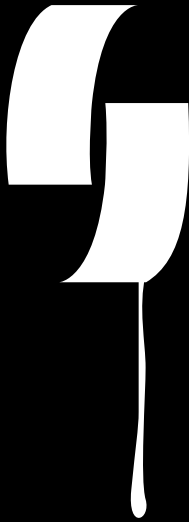
Samstag ★ 5. November ★ 19.00 Uhr

Nr. 47

Senevita Burdlef

**CHF 125.– ★ Mitglieder CHF 115.–
Inkl. Essen, Mineralwasser und Kaffee**

Dauer: ca. 2½ Stunden



**Sie haben ein
Motiv. Den Rest
erledigen wir.**

AUS EINER HAND UND NAH –
RUNDUM SORGLOSE MEDIENPRODUKTION
WWW.HALLER-JENZER.CH

POLIZEIRUF**117 -****HILFE!****ABER WER****HILFT DER****POLIZEI?**

Komiker Beat Schlatter und Schauspieler Andrea Zogg in Höchstform

MIGROS BANK

Polizeiruf 117: Die Nummer für Menschen in Not. Was aber, wenn die Polizei selber in Not ist? Genau dies trifft auf Hauptwachtmeister Alois Keller zu. Seit Jahrzehnten führt er den Rathausposten in Zürich, und neu ist eine der Zellen auch sein Zuhause. Denn nach der Scheidung stand Keller einzig dieser Unterschlupf offen. Allerdings nur für begrenzte Zeit. Denn ausgerechnet Kellers Posten soll städtischen Sparmassnahmen zum Opfer fallen. Nicht genug damit: Als Hauptwachtmeister Keller seinen alten Schulkameraden Richard Graber beim Diebstahl in einem Pelzgeschäft verhaftet, muss er mit diesem seine «Wohnzelle» teilen. Auf engstem Raum eingepfercht mit dem Berufsverbrecher, überkommen Keller düstere Gedanken. Er vergleicht Grabers Gaunerleben mit seinem eigenen und stellt sich die Frage: Ist der Ehrliche nicht einfach der Dumme?

**POLIZEIRUF 117**

Text: Stephan Pörtner und Beat Schlatter; Regie: Pascal Ulli; Musik: Christian Häni; Bühnenbild: Felicitas Dagozzini; Besetzung: Hauptwachtmeister Keller: Beat Schlatter; Einbrecher Graber: Andrea Zogg; Renate Strittmatter: Regula Imboden; Jacqueline De Fleury: Bettina Dieterle; Schadenfall-experte Hardmeier: Pascal Ulli; Cover Frauenrollen: Colette Nussbaum
 > polizeiruf117.ch

Polizeiruf 117 ist eine rasant geschriebene Komödie, besticht durch unglaublichen Sprachwitz und treibt das Schauspieler-Duo Beat Schlatter als Polizist und Andrea Zogg als Einbrecher zu Höchstleistungen an.

Samstag ★ 5. November ★ 20.00 Uhr**Nr. 48****Markthalle Burgdorf ★ Sägegasse 19****CHF 45.- ★ Mitglieder CHF 38.-****Vor und nach der Vorstellung: Barbetrieb mit Drinks und Snacks (ab 18.00 Uhr)****Dauer: ca. 2 Stunden**

burgdorfs



buchhandlung
am **kronenplatz.ch**



**IHRE KRIMIPROFIS
FÜR ALLE FÄLLE:**

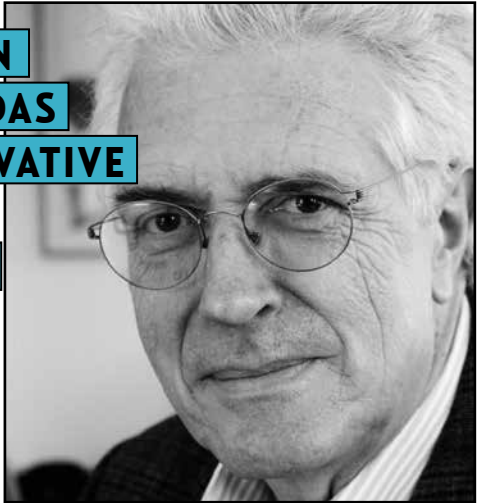
Mord-
Betrugs-
Entführungs-
Einbruchs-
Ehebruchs-

**AUF ALLE FÄLLE
ZUR BUCHHANDLUNG
AM KRONENPLATZ**

Buchhandlung am Kronenplatz
Kronenplatz | 3400 Burgdorf
T 034 422 21 75
buchhandlung@amkronenplatz.ch
www.buchhandlung-amkronenplatz.ch

«JUSTICE ON DEMAND»: DAS NEUE, INNOVATIVE GERICHTS- VERFAHREN

**Eine bitterböse
Satire von
Werner van Gent**



WERNER VAN GENT

wurde 1953 als Sohn schweizerisch-niederländischer Eltern in Utrecht geboren. Er studierte in Zürich Soziologie und zog 1979 nach Athen. Seither ist er als Journalist tätig und beliefert verschiedene Medien mit Berichten aus Griechenland, der Türkei, dem Südbalkan und dem Iran. Im Rahmen seiner Firma bietet er Reisen in diese Gebiete an.

› treffpunktorient.ch

GRAZIELLA ROSSI ist auf internationalen Bühnen tätig und war in den letzten Jahren in verschiedenen Theaterproduktionen zu erleben. Sie tritt auch als Sängerin bei musikalischen Abenden auf und wirkt in Hörspielen mit. Seit 1993 gehört sie zu den ständigen Gästen des **sogar theaters** in Zürich.

› graziellarossi.ch

HELMUT VOGEL gehörte während sechs Jahren dem Ensemble des Theaters am Neumarkt an und ist Mitglied des Vaudeville-Theaters. Der heute freischaffende Schauspieler und Regisseur ist ebenfalls im **sogar theater** sowie im Theater Rigiblick regelmässig als Gast präsent.

Im Jahr 2031 finden amerikanische Steuerfahnder in einem Zürcher Banktresor einen Riesenschatz, nämlich das legendäre Goldene Vlies aus der Antike. Damit die Schweiz das Gold beschlagnahmen kann, schleppt sie dessen Besitzerin, eine gewisse Medea aus Kolchis, wegen einer Reihe ungeklärter Mordfälle vor Gericht. Dazu muss die schweizerische Justiz ein wenig angepasst werden. Mit dem innovativen Schnellverfahren «Justice on Demand» (Gerechtigkeit auf Abruf) scheint alles kein Problem mehr zu sein. Doch es kommt anders. Werner van Gent, der bekannte Journalist mit niederländischen Wurzeln, eröffnet als südlichstes Nordlicht den nordischen Krimitagessonntag. Er hat sein Theaterstück um das Goldene Vlies, welches an den letzten Krimitag Premiere feierte, komprimiert und in eine bitterböse Satire aus der nicht allzu fernen Zukunft umgeschrieben. Viel Vergnügen bei der szenischen Lesung mit Graziella Rossi, Helmut Vogel und Werner van Gent.

Sonntag ★ 6. November ★ 11.00 Uhr

Nr. 49

Alpina ★ mit Barbetrieb

CHF 30.– ★ Mitglieder CHF 27.–

Dauer: ca. 1 Stunde

Bei uns kommen
nur gute Filme
zum Zug.



cinergie

film vergnügen!

Kino *Krone* Burgdorf

034 / 423 22 66

Kino *Rex 3D* Burgdorf

034 / 423 20 23

www.cinergie.ch

THEATER

C·A·S·I·N·O

**DIE NEUE SAISON IST DA...
... SPANNEND WIE EIN KRIMI!**

Casino Theater | Kirchbühl 14 | 3400 Burgdorf
+41 34 422 40 00 | theater@theaterburgdorf.ch
theaterburgdorf.ch

GRAUSIGER FUND IN LAPPLAND

Klara Nordin auf
Spurensuche im
Land der Samen



Mitte September, in der Umgebung von Jokkmokk, einer kleinen Stadt in Lappland, leuchten die Farben des Herbstes, in den Bergen fallen die ersten Schneeflocken. Zeit für die Einheimischen, ihre Rentiere zusammenzutreiben, um das samische Rentierschlachtfest zu begehen. Da taucht mitten unter den geschlachteten Tieren die Leiche der Ärztin Ella Vikström auf; erschossen mit einer Bolzenschusspistole. Wieso musste sie sterben, und warum sind ihre nächsten Angehörigen nicht an der Aufklärung des Mordes interessiert?

KLARA NORDIN ist ein Pseudonym. Die 1960 in Heilbronn geborene Autorin hat nach der Buchhändlerlehre Germanistik und Pädagogik studiert. 2001 wanderte sie ins schwedische Lappland aus – nach Jokkmokk, dem Schauplatz ihrer Krimis. Von dort aus ist sie als Studienleiterin für die «Schule des Schreibens» in Hamburg tätig.
 > klaranordin.de

LUZIA STETTLER lebt in Bern. Sie ist Literaturredaktorin beim Schweizer Radio und auch immer wieder als Moderatorin an Literaturfestivals anzutreffen.

Hauptkommissarin Linda Lundin und ihr Team müssen tief in die Dorfgeschichte eintauchen und stossen dabei auf ein dunkles Geheimnis. Es gilt ein Netzwerk von Lügen und Schweigen zu durchbrechen. «Septemberschuld», der zweite Krimi von Klara Nordin ist hochspannend und bietet gleichzeitig einen interessanten Einblick in Lebensweise und Tradition der Samen. Die Lesung wird moderiert von Luzia Stettler.

Sonntag ★ 6. November ★ 13.30 Uhr

Nr. 50

Alpina ★ mit Barbetrieb

CHF 23.– ★ Mitglieder CHF 20.–

Dauer: ca. 1 Stunde

Ein Fall für



B Ü R O **GEMEINSCHAFT**
H O H E N G A S S E

ARCHITEKTUR
BERATUNG

BAUREALISATION

URS WILLEN
LILIAN SCHÖNAUER
HEINZ SÄGESSER

www.hohengasse.ch

BLINDGANG IM SÜDEN NORWEGENS

**Jørn Lier Horsts
Kommissar Wisting
tappt im Dunkeln –
zunächst ...**



Im Hafenstädtchen Stavern verschwindet ein Taxifahrer. Erst nach sechs Monaten findet Kommissar Wisting eine erste Spur. Auf dem Bauernhof des Verdächtigen tauchen das blutbefleckte Taxi und ein umfangreiches Drogendepot auf.

Zur gleichen Zeit wird im Keller eines alten Hauses ein Tresor gefunden. Darin befindet sich nebst einer grossen Geldsumme auch ein Revolver. Und mit dieser Waffe wurde in der Silvesternacht eine Studentin umgebracht. Im ersten Moment sieht Kommissar Wisting keinen Zusammenhang zwischen den beiden Fällen. Doch bald wird der Zusammenhang offensichtlich ...

NORLA
NORWEGIAN LITERATURE ABROAD

JØRN LIER HORST, 1970 arbeitete lange in leitender Stellung bei der norwegischen Kriminalpolizei, bevor er Schriftsteller wurde. Für seine Reihe um Kommissar Wistin erhielt er den Preis der norwegischen Buchhändler und «Riverton-Prisen», den wichtigsten Krimipreis Norwegens. 2012 wurde sein Krimi «Jagdhunde» zum besten skandinavischen Kriminalroman des Jahres gewählt. > jlhorst.com

THOMAS KREBS

ist Germanist und Anglist und arbeitet als FH-Dozent.

Das Umfeld der Polizei und die Ermittlungsarbeit sind Jørn Lier Horst – dem ehemaligen Kriminalhauptkommissar – bestens bekannt. Auch in seinem neuesten Krimi erweist er sich als gelassener und hinter sinniger Erzähler, der weiss, was einen guten Krimi ausmacht. Und das ist mehr als ein simpler «Wer-war-es-Plot». Die Lesung wird moderiert von Thomas Krebs.

Sonntag ★ 6. November ★ 15.00 Uhr

Nr. 51

Alpina ★ mit Barbetrieb

CHF 23.– ★ Mitglieder CHF 20.–

Lesung in Norwegisch und Deutsch
Gespräch in Englisch mit Übersetzung

Dauer: ca. 1 Stunde

DIE CHEIBE**GLEIS!!****BAHNMÄRLI****FÜR DI****CHLINE**

**Sagehafti Gschichte
vo ungerwägs für
Ching vo 4-7 Jahr**



Eigentlich wollte die Züpflifee, die letzte ihres Stammes und bis änenus verfressen, verbacken, nur ein kleines Ausflügli machen. Mit dem Zug, was denn sonst! Ein Billett hatte sie. Und Zeit genug, in Ruhe einzusteigen. Eigenartigerweise waren die Gleise ausgerechnet an diesem Tag frisch geputzt und ausser sich, rand- und bandlos zugbefreit. Sollte sie den heiseren Bahnangestellten trauen? Den Gleisansagen folgen? Einsteigen? Wenn ihr's wissen wollt, kommt mit! Auf eine Reise, bei der es sogar etwas zu schnausen gibt.

DIE SAGERIN Christine Rothenbühler ist mit Geschichten, Sagen und Märchen aufgewachsen. Seit 2003 verwebt sie diese wortgewandt und im träfen Dialekt in feine Programme. Mit ihren belebten, feurigen Auftritten fesselt und fasziniert sie das Publikum jeden Alters. So geschehen schon mehrmals in Burgdorf an Kultur Nächten, Krimitag und Seniorenabenden. Neben ihrer Tätigkeit als «Sagerin» betreut Christine Rothenbühler seit 10 Jahren Franz Hohlers Archiv.

Sonntag ★ 6. November ★ 14.00 Uhr

Nr. 53

Sonntag ★ 6. November ★ 15.00 Uhr

Nr. 54

Wartsaalcafé ★ Bahnhof Steinhof

**Kinder von 4–7 Jahren CHF 10.–
Erwachsene CHF 12.–**

Dauer: 30 Minuten

TÖDLICHES SPIEL IN DÄNEMARK

**Anna Grues
neuester Krimi:
Auch die Polizei
ist unter Verdacht**



An einem Sonntagnachmittag findet man die beliebte Lehrerin Dorthe Bertelsen erschlagen in ihrem Bauernhaus. Pia Waage, Polizistin und Lebensgefährtin von Dorthe, gerät ins Visier ihrer Kollegen. An ihren Schuhen wird Blut entdeckt, zudem stellt sich heraus, dass Dorthe schwanger war. Ein Eifersuchtsdrama? Pia beauftragt Detektiv Dan Sommerdahl, den wahren Mörder zu finden. Auf seine eigene Art beginnt er zu ermitteln. Und nach und nach hebt sich der Vorhang für ein tödliches Spiel, in dem nicht nur der Tod, sondern auch die Liebe eine Maske trägt.

ANNA GRUE ist eine der erfolgreichsten Krimiautorinnen Dänemarks. Ihre Reihe um Dan Sommerdahl, die in mehrere Sprachen übersetzt ist, wird von Publikum und Presse gleichermaßen für ihre Raffinesse wie für ihre menschliche Wärme gefeiert. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Kopenhagen.
 > anna-grue.dk

NINA EHRLICH hat Skandinavistik, Germanistik und Anglistik in Bamberg, Wien und Aalborg studiert. Heute ist sie Dozentin für Deutsch und Fachdidaktik Deutsch an der PH Bern.

Auch im sechsten Fall für Dan Sommerdahl entwirft der dänische Krimistar Anna Grue unterschiedliche Handlungsstränge und lässt sie geschickt ineinanderlaufen. Subtil und elegant geht sie ans Morden. Die Lesung wird moderiert von der Skandinavistin Nina Ehrlich.

Sonntag ★ 6. November ★ 16.30 Uhr

Nr. 52

Alpina ★ mit Barbetrieb

CHF 23.– ★ Mitglieder CHF 20.–

Lesung in Dänisch und Deutsch
Gespräch in Dänisch mit Übersetzung

Dauer: ca. 1 Stunde

BREAKING NEWS:

**VIDEO
KILLED
THE
RADIO
STAR!**

R A D I O

32

**Radio 32 – kriminell gute Musik und
Unterhaltung. Jetzt auch auf DAB+.**

ZUM SCHLUSS: ABGRÜNDIGES UND SCHWARZES

Remo Zumstein,
der beste Schweizer
Slammer, auf krimi-
nellen Pfaden



REMO ZUMSTEIN ist 1988 in Burgdorf geboren, ging hier zur Schule, besuchte das Gymnasium mit Schwerpunktfach Englisch und schloss mit der besten Sprachenmatura ab. Danach folgte das Germanistik- und Anglistik-Studium an der Universität Bern. Seit 2007 beschäftigt sich Zumstein mit Poetry-Slam und wurde dieses Jahr Schweizermeister in dieser Disziplin.

› remozumstein.ch

Remo Zumstein seziiert Silben, er platziert heimlich Worte, er reimt rastlos mit Rhythmen und biegt Bedeutungen. Dafür stiehlt er sich wöchentlich mehrmals auf die grossen und kleinen Bühnen der Schweiz und auch auf jene der Krimitage. Ein wahrer Wiederholungstäter also, dieser Zumstein, welcher aus Burgdorf stammt, von seinem Umfeld als unauffällig eingeschätzt wurde und heute als Schweizermeister im Poetry-Slam amtiert. Dieser fulminante Wortkünstler ist das genau richtige Feuerwerk, welches wir zum Abschluss der Krimitage 2016 in unserer Krimibeiz zünden wollen. Seine Auftritte sind gespickt mit schwarzem Wortwitz, und extra für uns schiebt Remo auch das eine oder andere Verbrechen dazwischen. Wenn das nur gut geht!

Sonntag ★ 6. November ★ 18.30 Uhr

Nr. 55

Krimibeiz

Gratis

Gemeinsames Restenessen

Dauer: ca. 1 Stunde

SO
NOV
06

LOCALNET

FILMMATINÉE

Localnet
präsentiert:

MORD
IM
ORIENT-
EXPRESS

Der Kultfilm
nach dem
Roman von
Agatha Christie



Der Oscar gekrönte Filmklassiker nach dem Roman von Agatha Christie, verspricht eine hochspannende Kino-Matinée. Geniessen Sie einen kostenlosen Kino Vormittag mit Apéro im Kino Krone. Sichern Sie sich noch heute Ihr Ticket!

Sonntag ★ 6. November ★ 11.00 Uhr

Kino Krone

Gratis ★ Tickets nur erhältlich bei
Quickline-Shop, Bahnhofstrasse 65
Localnet AG, Bernstrasse 102
Kinos Krone und Rex



HOFMANN GARAGE

Oberburg b. Burgdorf
www.hofmann.swiss

AST VW | Audi | Skoda

034 420 60 60



Wir hinterlassen Spuren.



SCHAUFENSTER- WETTBEWERB

Testen Sie Ihr kriminelles Wissen, begeben Sie sich auf Spurensuche und lösen Sie den Krimiwettbewerb. Die Fragen finden Sie in den Schaufenstern folgender Geschäfte:

★ **Amavita Apotheke** ★ **Bahnhofapotheke Zbinden** ★ **Blumen Garten Irene Christen** ★ **Buchhandlung am Kronenplatz** ★ **Confiserie Widmer** ★ **Parfümerie Metzler** ★ **Reisebüro Magical Mystery Tours** ★ **Stadtbibliothek** ★ **Wychäuer Ämmitau**. Wir danken den Geschäften für das Gastrecht. Wettbewerbsformulare sind in der Buchhandlung am Kronenplatz erhältlich oder können auf www.krimitage.ch heruntergeladen werden.

GESAMTPROJEKTLEITUNG	Tom Käch
PROGRAMM	Elisabeth Zäch
TECHNIK	Niklaus Aeberhard
FINANZEN	Jürg Nagel
VORVERKAUF	Trix Niederhauser
WERBUNG / AUFTRITT	Sabine Käch
MEDIENARBEIT	Jessica Kobel
AUFTRITT / BAUTEN	Michael Rolli
VERTRÄGE / SEKRETARIAT	Wilhelm Rauch
PRÄSIDENT VEREIN	Jean-Claude Joss
MITGLIEDER	Nathalie Schwarz

PROGRAMMGRUPPE

In der Programmgruppe mitgearbeitet haben auch: Jean-Claude Joss, Daniel Kettiger, Thomas Krebs, Stefanie Meier-Gubser, Ursula Reinhard, Daniel Schmidt und Fränzi Schütz.

ORGANISATION

IMPRESSUM

REDAKTION: Elisabeth Zäch, Dani Schmidt, Trix Niederhauser, Sabine Käch, Jean-Claude Joss

KORREKTORAT: Martin Lüthi

LAYOUT: Rederei, Sabine Käch

DRUCK: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

AUFLAGE: 10'000 Exemplare

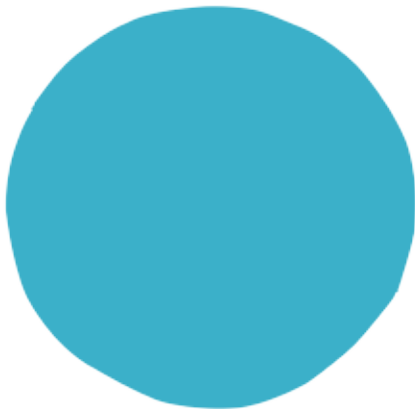
**EINS MUSS
NUR NOCH
KURZ DIE
WELT
RETTEN**

RADIOBERN1.CH



**RADIO
BERN1**
Musig wo's bringt

**REGION THUN & GÜRBETAL 98.9 MHZ STADT & REGION BERN 97.7 MHZ
REGION SCHÖNBÜHL & MÜNSINGEN 98.4 MHZ REGION BURGDORF
& FRAUBRUNNEN 89.2 MHZ REGION LAUPEN & AARBERG 91.5 MHZ**



VON PARIS BIS KONSTANTINOPEL

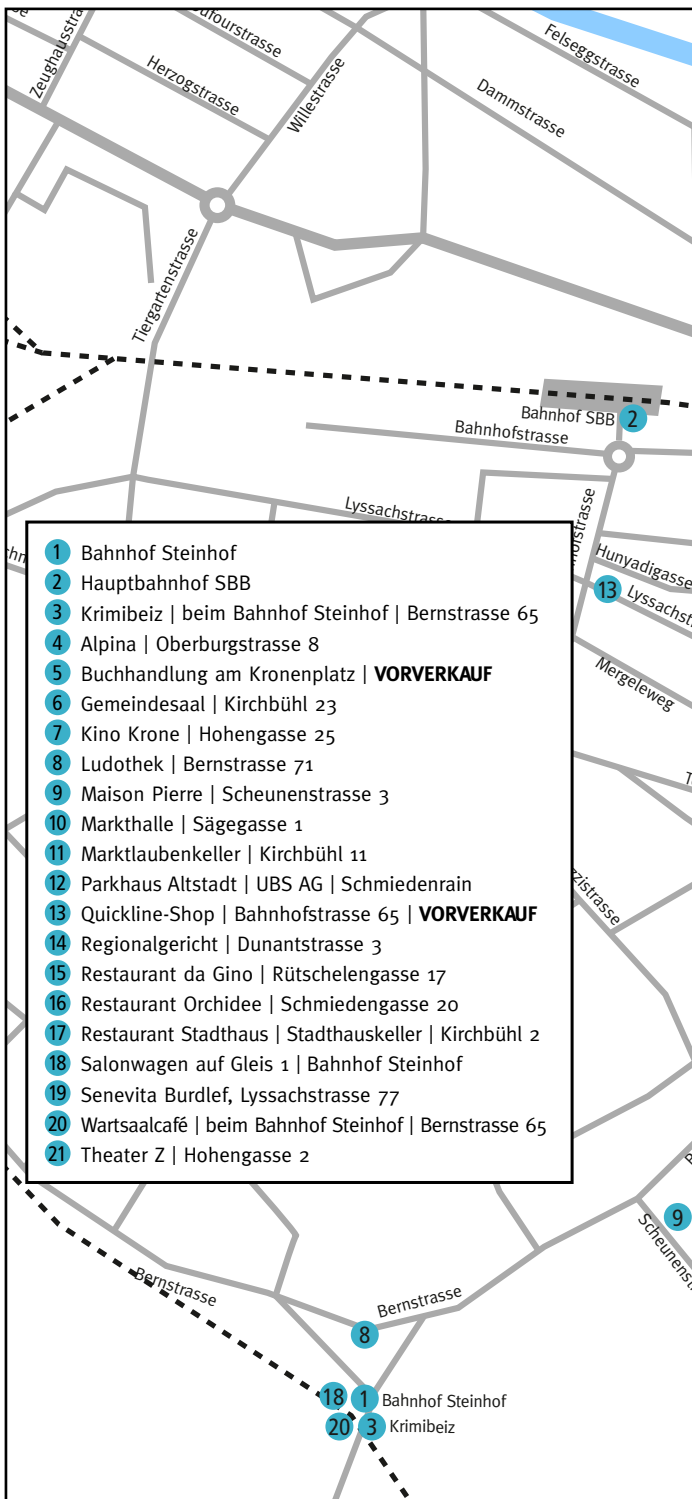
In den Anfangszeiten des Orient-Express (nach 1883) wurde den Fahrgästen geraten, aus Sicherheitsgründen eine Waffe mit sich zu führen. – Für die Gäste der Krimibeiz können wir auf diesen Rat getrost verzichten!

Die direkteste gedankliche Verbindung vom Krimi zur Eisenbahn führt zum ... ORIENT-EXPRESS! Die Krimitage bringen den legendären Zug zwar nicht auf die Schiene, aber in die KRIMIBEIZ an der ENDSTATION STEINHOF. In unserem Festival-Zentrum spüren Sie vor oder nach Vorstellungen üppig-opulente Orient-Express-Atmosphäre; die Festival-Beiz bietet jederzeit ein buntes Angebot – kulinarisch inspiriert vom Fahrplan Paris – Lausanne – Mailand – Triest – Zagreb – Sofia – Istanbul. Und – auf Verlangen – gibt's hier natürlich den ebenso legendären «Mord im Orient-Express» zu sehen!

ÖFFNUNGSZEITEN

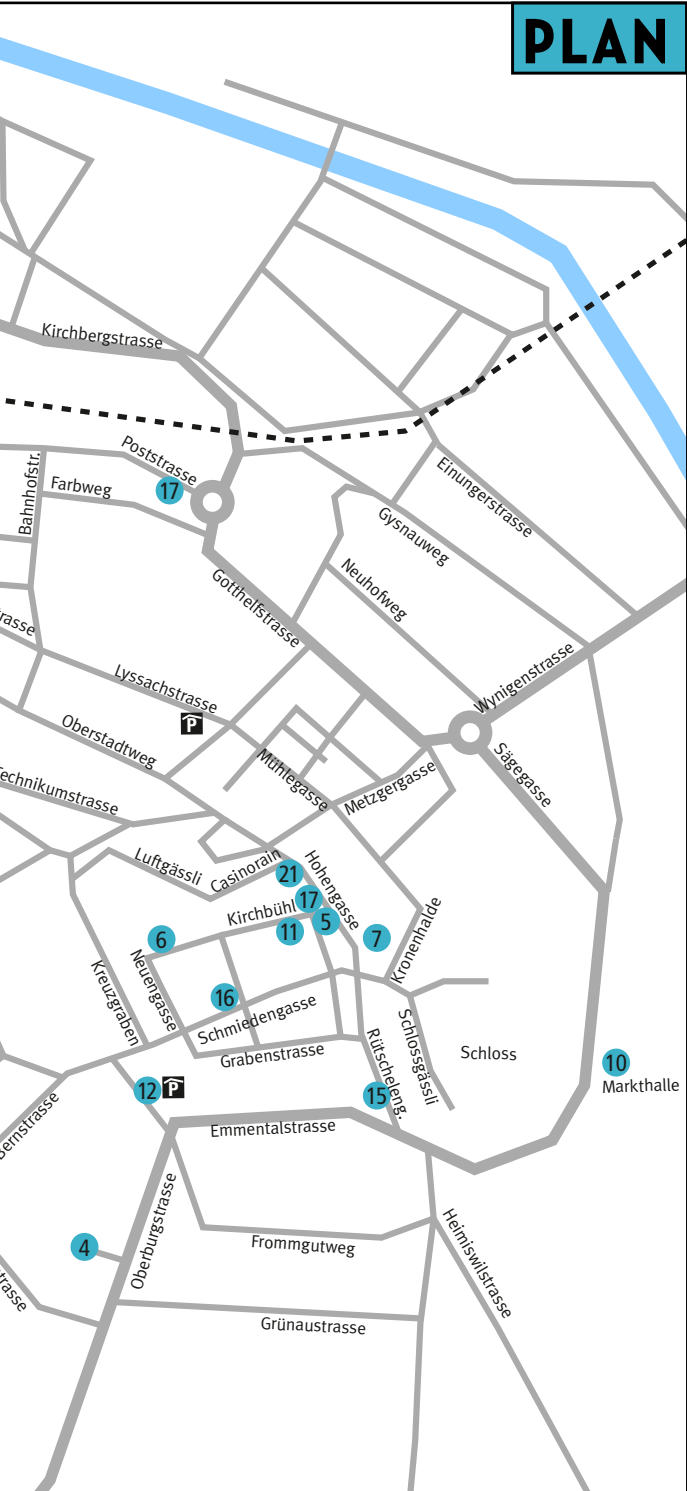
Samstag ★ 29. Oktober	11.00 – 01.00 Uhr
Sonntag ★ 30. Oktober	9.00 – 00.00 Uhr
Montag ★ 31. Oktober	17.00 – 00.00 Uhr
Dienstag ★ 1. November	17.00 – 00.00 Uhr
Mittwoch ★ 2. November	17.00 – 00.00 Uhr
Donnerstag ★ 3. November	17.00 – 00.00 Uhr
Freitag ★ 4. November	17.00 – 00.01 Uhr
Samstag ★ 5. November	11.00 – 01.00 Uhr
Sonntag ★ 6. November	9.00 – 23.00 Uhr

KRIMIBEIZ
IM KULTURSCHOPF
BERNSTRASSE 65
BURGDORF



- 1 Bahnhof Steinhof
- 2 Hauptbahnhof SBB
- 3 Krimibeiz | beim Bahnhof Steinhof | Bernstrasse 65
- 4 Alpina | Oberburgstrasse 8
- 5 Buchhandlung am Kronenplatz | **VORVERKAUF**
- 6 Gemeindesaal | Kirchbühl 23
- 7 Kino Krone | Hohengasse 25
- 8 Ludothek | Bernstrasse 71
- 9 Maison Pierre | Scheunenstrasse 3
- 10 Markthalle | Sägegasse 1
- 11 Marktlaubenkeller | Kirchbühl 11
- 12 Parkhaus Altstadt | UBS AG | Schmiedenrain
- 13 Quickline-Shop | Bahnhofstrasse 65 | **VORVERKAUF**
- 14 Regionalgericht | Dunantstrasse 3
- 15 Restaurant da Gino | Rütchelengasse 17
- 16 Restaurant Orchidee | Schmiedengasse 20
- 17 Restaurant Stadthaus | Stadthauskeller | Kirchbühl 2
- 18 Salonwagen auf Gleis 1 | Bahnhof Steinhof
- 19 Senevita Burdlef, Lyssachstrasse 77
- 20 Wartsaalcafé | beim Bahnhof Steinhof | Bernstrasse 65
- 21 Theater Z | Hohengasse 2

PLAN



WIR DANKEN UNSEREN HAUPTSPONSOREN

Localnet AG



UBS AG



BLS AG



Kulturstiftung Gebäudeversicherung Bern



WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Stadt Burgdorf



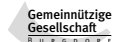
Lotteriefonds
Amt für Kultur Kanton Bern



Burgergemeinde Burgdorf



Gemeinnützige Gesellschaft Burgdorf



WIR DANKEN UNSEREN MEDIENSPONSOREN



WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

Migros Bank



Haller & Jenzer / Gloor



Zentrum Schlossmatt



Wir danken weiter dem Hotel Stadthaus und der Buchhandlung am Kronenplatz für die logistische und finanzielle Unterstützung unseres Festivals! Wir danken allen unseren grosszügigen Komplizen. Ihre Namen finden Sie unter www.krimitage.ch. Wir danken unseren treuen Mitgliedern.

VORVERKAUF

Der öffentliche Vorverkauf beginnt am Dienstag, 13. September 2016
Tickets können wie folgt reserviert oder gekauft werden:

- Über www.krimitage.ch
- In der Buchhandlung am Kronenplatz, T +41 34 422 21 75
- Im Quickline Shop, Bahnhofstrasse 65, T +41 34 420 21 00

Bei Reservationen bitte die Nummer der Veranstaltung angeben!
Reservierte Tickets müssen bis spätestens eine Viertelstunde
vor Vorstellungsbeginn an der jeweiligen Kasse abgeholt werden!

AUSKÜNFTE FÜR MEDIEN

krimitage@krimitage.ch | www.krimitage.ch
Telefon: +41 34 424 01 32

HOTELEMPFEHLUNGEN

- Hotel Berchtold*** (beim Bahnhof) / www.berchtold-group.ch
- Hotel Stadthaus**** (in der Oberstadt) / www.stadthaus.ch
- Hotel Orchidee / www.hotel-orchidee.ch
- Weitere Hotels unter: www.burgdorf.ch

ANREISE / PARKPLÄTZE

Burgdorf ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar:
Ab Bern fährt jede Viertelstunde ein Zug! Vom Hauptbahnhof SBB
verkehrt ca. jede Viertelstunde ein Zug zum Bahnhof Steinhof.
Auch die Buslinie bedient den Bahnhof Steinhof (ab Hauptbahnhof
via Altstadt). Beim Bahnhof Steinhof ist eine beschränkte Anzahl
Parkplätze vorhanden. Für Anlässe in der Altstadt benützen Sie am
besten das Parkhaus in der Altstadt. Rund um die Markthalle sind
genügend Parkplätze vorhanden (Anlass Nr. 48 / Polizeiruf 117).

ADRESSEN BURGDRORFER KRIMITAGE

Post: Burgdorfer Krimitage, Postfach 1571, 3401 Burgdorf
Telefon: +41 34 424 01 32
Web: www.krimitage.ch
Mail: krimitage@krimitage.ch

Drama.



Was man am Theater liebt,
darauf verzichtet man gerne,
wenns ums Geld geht.

Darum gibts bei uns tiefe
Gebühren, attraktive Hypo-
theken, perfekten Service
und Pauschaltarife für
Börsengeschäfte.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der
Poststrasse 6 in Burgdorf. Service Line 0848 845 400
oder migrosbank.ch.

Das Migros Bank Team Burgdorf wünscht allen
Besuchern der Burgdorfer Krimitage viel Spass und
gute Unterhaltung!

MIGROSBANK

Es geht auch anders.



Der «Blaue Pfeil» exklusiv für Sie.

Der 1938 gebaute «Blaue Pfeil» mit der ursprünglichen Beschriftung BCFe 4/6 736 wirkt durch sein schlichtes Design und seine leicht stromlinienförmige Front zeitlos. Besonders beliebt ist die Sitzbank neben dem Lokführer. Der Doppeltriebwagen ist für maximal 130 Fahrgäste ausgelegt. Überraschen Sie Familie, Freunde und Kolleginnen und feiern Sie Ihren nächsten Anlass auf der Schiene!

Mehr Infos unter www.bls.ch/blauerpfeil

Besser unterwegs.



Quickline-Kunden aufgepasst!

Quickline-Kundenclub

by Localnet – unsere Art Ihnen
Danke zu sagen!

Ab sofort können alle Quickline-Kunden* von Vergünstigungen auf Burgdorfer Krimitage-Tickets profitieren!

Details zu dieser und weiteren Aktionen finden Sie unter **www.localnet.ch/kundenclub**.
Das Angebot wird laufend ausgebaut.

Himmelblau

QUICKLINE



* Nur für Quickline-Kunden des Versorgungsgebiets der Localnet AG gültig. Anzahl Tickets ist limitiert.